

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS



Warum nur Weihnachten zu Hause sein?



Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...ähneln sich Fragestellungen, Erwartungen und Spekulationen. Werden wir weiße Weihnachten bekommen oder nicht? Sicher eine spannende Frage. Aber zu beantworten ist eine solche bestenfalls wenige Tage zuvor. Nun sind es aber noch gute drei Wochen. Drei Wochen, die es in sich haben.

Advent - eine besondere Zeit. Aus dem Lateinischen übersetzt geht es ums „Ankommen“, in der christlichen Tradition bekannter Weise um eine Fastenzeit. Mit bewusstem Verzicht, also einem Verändern sonst üblicher Gewohnheiten, wollten sich die Menschen einstimmen. Einstimmen, auf ein Ereignis von besonderer Bedeutung, - eben die Weihnacht, die Geburt dieses Jesus von Nazareth, des Gottessohnes in Menschengestalt.

Über die Jahrhunderte haben sich Bräuche und Rituale verändert. Etwas Besonderes ist dennoch geblieben, was durchaus mit einer „allgemeinen Vorfreude“

Fachkräfte gesucht? Kommen Sie zu

**Freitag, 27.12.2019
10:00 – 14:00 Uhr
Berufliches Schulzentrum Bautzen
Schilleranlagen 1, 02625 Bautzen**

Liebe Leserinnen und Leser, mit der kleinen Werbeweihnachtskarte auf der Titelseite der „Von Zeit zu Zeit“ möchten wir Sie auch in diesem Jahr auf die Wiederda am 27.12.2019 hinweisen. Vielleicht gibt es in Ihrer Familie oder in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis Men-

schen, die außerhalb des Landkreises leben und arbeiten, sehr gern aber wieder in die Heimat zurückkommen möchten?

Dann senden Sie denjenigen doch einfach einen Weihnachtsgruß per Karte für die Wiederda. Die Organisatoren der jährlich stattfindenden Fachkräftebörse würden sich freuen! Und vielleicht ist es für den einen oder anderen der erste Schritt zu einem Neubeginn mit Sack und Pack zurück nach Hause im Landkreis Bautzen.



Erweiterung möglich Förderung für Königsbrücker Schule



Seite 4

Aufbruch'89 Diskussionen und Zeitzeugenberichte



ab Seite 5

Fachkräfte gesucht Freie Stellen im Landratsamt



Seite 16

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

beschrieben werden kann. Dabei spielen in unserem Kulturkreis Weltanschauungen keine Rolle. Häuser, Räume und Marktplätze werden geschmückt. Arbeitskollegen und Vereine treffen sich zu Weihnachtsfeiern. Weihnachtsmärkte werden organisiert und besucht.

Zu Nikolaus putzen Kinder ihre Schuhe, um Geschenke zu erhalten. Dieser Brauch entstammt beispielsweise dem Mittelalter, da die Menschen seiner Zeit wenige geeignete Behältnisse im Haushalt hatten. Schuhe und Socken bekamen eine Art Ersatzfunktion.

Adventskalender sollen den Kleinen das Warten verkürzen. Früher verbargen sich hinter den einzelnen Fensterchen vor allem Bilder. Bildliche Darstellungen, welche das weihnachtliche Geschehen illustrierten und auch heute noch illustrieren. Ansonsten hat sich der allgemeine, zeitgeistige Kommerz neben anderen auch diesem Thema bemächtigt. Es gibt nichts, was es nicht gibt. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, so sonderlich individuell dieser auch sein mag. Allen gemeinsam ist die „Geltungsdauer“. Nach 24 Tagen ist Schluss. Dieses Ende ist der Anfang auf den alle – bewusst oder unbewusst – so lange gewartet haben.

Advent und Weihnachten geht alle an. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist der Umstand, dass der Ursprung, wie bereits erwähnt, unabhängig persönlicher Bekenntnisse, wirkt. Die seit mehr als 2000 Jahren überlieferte Geschichte macht milde, demütig. In keiner anderen Zeit des Jahres ist die Spendenbereitschaft so groß. Kein anderes Fest im Jahreskreis rückt sozial Schwache, Obdachlose, Kranke, Einsame so sehr in den Blickpunkt.

Zu keinem Fest- oder Feiertag wird der Wert funktionierender Familien so deutlich. All das macht hoffnungsvoll. Hoffnungsvoll in dem Sinne, dass Unterschiede überwunden werden können, dass Materielles nicht die Oberhand über unser aller Leben gewinnt. Hoffnung, auf einen immer wieder möglichen Anfang.

Der „neue“ Kreistag hat den Anfang hinter sich. Die Gremien sind konstituiert, am kommenden 2. Dezember findet bereits die dritte Sitzung statt. Wegen des bis Ende 2020 gültigen Doppelhaushaltes ist im zu Ende gehenden Jahr 2019 eine entsprechende Befassung nicht erforderlich. Im Wesentlichen geht es um die Fortführung laufender Investitionen im Breitband, in den Schul- oder Straßenbereichen, in die Energiefabrik Knappenrode oder in neue Rettungswachen bis hin zur Ausschreibung der Busverkehre für die kommenden 10-12 Jahre. Selbstredend sind Themen wie die Sicherung des Krankenhausstandortes Kamenz oder die Zukunft unserer Hallenbäder neben anderen, Gegenstände einer intensiven Befassung in Gegenwart und Zukunft.

Zunächst aber – oder vielleicht gerade deshalb – erst einmal Advent – Ankommen. Hoffen und (er)warten. Egal, ob wir mit weißen Weihnachten (die es in unseren Breiten statistisch gesehen nur aller 8 Jahre gibt) rechnen können oder nicht. Wir müssen es nehmen wie es kommt. Beeinflussen können wir das nicht. Ganz im Gegensatz - es liegt an uns, an jedem Einzelnen, welche Bedeutung wir dieser Vorweihnachtszeit beimessen, was wir daraus machen.

Machen Sie, machen wir daraus eine gute Zeit! „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“ heißt es in einem Lied so schön. Letztere spricht nicht nur Kinderherzen an.

Kommen Sie an im Advent, – der Hoffnung wegen!

Ihr
Michael Harig, Landrat

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 09/2019 vom 30.10.2019

- 1. Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses des Kreistages Bautzen, Montag, 11.11.2019, 17:00 Uhr Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: **Doberschau-Gaußig**
Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde **Doberschau-Gaußig, Gemarkung Gaußig (1440)** Flurstück 56/c geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom **04.11.2019 bis zum 03.12.2019**.

Ausgabe 10/2019 vom 06.11.2019

- 1. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen, Montag, 18.11.2019, 17:00 Uhr Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Feststellung der UVP-Pflicht nach § 5 Absatz 2 des UVPG –
Die Agrargenossenschaft Laußnitz e.G., Gräfenhainer Straße 36, 01936 Laußnitz, beantragte die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Modernisierung und Erweiterung ihrer Anlage zur Haltung von Rindern am Standort 01936 Laußnitz, Gräfenhainer Straße 43.

Ausgabe 11/2019 vom 13.11.2019

- 1. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen, Montag, 25.11.2019, 17:00 Uhr Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Ausgabe 12/2019 vom 20.11.2019

- 3. Sitzung des Kreistages Bautzen Montag, 02.12.2019, 17:00 Uhr Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Entscheidung zum Antrag der P.U.S. GmbH auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Anlage zur physikalischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Trocknungsanlage für Eisenhydroxidschlämme) in 02991 Laut, Industrie- und Gewerbegebiet Straße A Nr. 8

- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung eines Reitweges, Projekt „Anbindung Kleinröhrsdorf an die Massenei“
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 14.11.2019 über die Feststellung und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2016
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 14.11.2019 über die Feststellung und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2017

Ausgabe 13/2019 vom 27.11.2019

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: **Stadt Bernsdorf**
Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Bernsdorf der Stadt Bernsdorf geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 03.12.2019 bis zum 02.01.2020.
- Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Versammlungsrechtes innerhalb eines Korridors entlang des gesamten Schienennetzes der Lausitzer Energie Bergbau AG im Landkreis Bautzen im Zeitraum vom 29.11.2019 bis 01.12.2019.

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2,
01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



30 JAHRE MAUERFALL – FESTVERANSTALTUNG IM PARTNERLANDKREIS MAIN-TAUBER

Freiheitssinfonie erklang in TauberPhilharmonie Weikersheim

Ein Gänsehaut-Abend: Mit der Aufführung der „Freiheitssinfonie“ des gebürtigen Torgauers Guido Rennert in der neuen TauberPhilharmonie Weikersdorf, gesungen und gespielt von mehr als 200 Mitwirkenden, hat der Main-Tauber-Kreis am 9. November in ergreifender Art des Mauerfall-Jubiläums gedacht.

„Friedensgebete und Montagsdemonstrationen haben 1989 ein System zum Einsturz gebracht, die Bilder von damals bewahren ihre Kraft und berühren uns, sie sind zeitlos geworden“, sagte Landrat Reinhard Frank.



Sein Vorgänger im Amt, Georg Denzer, erinnerte in einem Podiumsgespräch an den Beginn der Kreispartnerschaft mit Bautzen im Jahr 1990. Der gelungene Abend war nicht nur „allen Mutigen des Sommers und Herbstes 1989“ gewidmet, wie Landrat Frank betonte. Mit der Festrede von Landrat Michael Harig, der berührenden Musik und den vielen guten Gesprächen im Anschluss war es ein wunderbarer gesamtdeutscher Abend, an dem das vielleicht noch vorhandene Trennende keine Rolle spielte. Vielen Dank an das Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Frank Mittnacht und die TauberPhilharmonie für den gelungenen Abend!



„Der Fall der Mauer, die deutsche Wiedervereinigung ist ein Glücksfall der Geschichte.“

Zum 30. Jahrestag des Mauerfalls hielt Landrat Michael Harig zur Gedenkstunde des Bautzener Partnerlandkreises Main-Tauber-Kreis in der TauberPhilharmonie Weikersheim die Festrede.

Hier ein Auszug aus der Festrede:

„Vor 30 Jahren wurden die Grundsteine der erfolgreichen Entwicklung eines vereinigten Deutschlands gelegt. Nun sind 30 Jahre vergangen. Es ist viel erreicht - es gibt noch viel zu tun. Die gegenseitigen Vorbehalte sind noch nicht überwunden. Besonders die wirtschaftliche Angleichung, also die statistische Wirtschaftsleistung pro Kopf, ist noch nicht erreicht.“

Nach 30 Jahren Mauerfall haben wir jedoch überwiegend keine ost- oder westdeutschen Probleme - sondern gesamtdeutsche, die wir besser zusammen lösen können.

Vor diesem Hintergrund ist es verantwortungslos und zynisch, wenn Umfragen inszeniert werden, in welchen die Fragestellung lautet:

Wünschen Sie sich die Mauer zurück?

Also Umfragen am Rande, oder besser gesagt, auf der Spitze des zeitgeistigen Dummheitskegels. Nicht wenige Befragte in Ost und West antworten darauf mit „ja“. Ich empfehle diesen Fragestellern- und „Ja-Sagern“ diese Antwort einer Mutter ins Gesicht zu sagen, deren Sohn oder Tochter an der Mauer erschossen - oder den Drang nach Freiheit mit jahrelangem Gefängnisarrest bezahlen musste.



Landrat Michael Harig (LK Bautzen) und Landrat Reinhard Frank (LK Main-Tauber) mit der Bautzener Sonderausgabe zu 30 Jahren Mauerfall

Der Fall der Mauer, die deutsche Wiedervereinigung ist ein Glücksfall der Geschichte.

Womöglich krankt die Diskussion darüber etwas daran, dass ausschließlich fiskalische Erwägungen eine Rolle spielen.

Aber was darf es eigentlich kosten, 17 Mio. Menschen Freiheit und Demokratie zu gewährleisten, sie aus einem totalitären Regime herauszuführen?

Was darf es kosten, dass ein ganzes Volk nicht mehr bespitzelt wird und Offenheit keinen unmenschlichen Preis mehr hat?

Was darf es kosten, dass Menschen, die nicht mit ihrer beschränkten Bewegungsfreiheit leben können, nicht mehr im Stacheldraht hängen bleiben oder an der Mauer erschossen werden?

Was darf es kosten, dass Menschen mit eigener Meinung dennoch eine weiterführende Schulbildung erfahren können?

Was darf es kosten, dass sich Familien und Freunde ganz selbstverständlich besuchen können?

Was darf es kosten, dass keine Atomraketen in kurzer Reichweite auf Städte beiderseits einer innerdeutschen Grenze gerichtet sind?

Wir sind dankbar für diese Entwicklung vor 30 Jahren.

Dankbar, weil diese Deutsche Einheit von unten - zwischen Menschen - gelebt worden ist und erlebt wird.

In den kleinen Lebenskreisen, den Städten und Gemeinden, den Landkreisen wächst zusammen, was zusammen gehört. Die Partnerschaft zwischen unseren Landkreisen wäre ohne diese Entwicklung vor 30 Jahren nie Wirklichkeit geworden.

Diese Partnerschaft kam von Herzen - ohne Erwartungen - nur um zu helfen, - zu verstehen.

Wir sind dankbar dafür.“

LANDKREIS BAUTZEN

Russischer Generalkonsul aus Leipzig zu Besuch



Für einen Kurzbesuch weilten am 07. November der russische Generalkonsul in Leipzig, Andrey Y. Dronov sowie der Vizekonsul Soslan Georgiewitsch Tsidaev im Landkreis Bautzen. Ziel der Stippvisite waren Gespräche mit Vertretern aus Wirtschaft und Verwaltung zur Anbahnung eines möglichen Austausches in den Bereichen Ausbildung, Fachkräftezuwanderung und Zusammenarbeit von Unternehmen.

Landrat Michael Harig begrüßte die Gäste im Landratsamt Bautzen und stellte ihnen den Landkreis im Kurzüberblick vor. Auf dem

Tagesprogramm standen darüber hinaus für die Gäste weitere Gespräche, unter anderem mit 25 Vertretern von Wirtschaftsunternehmen, ein Besuch des Beruflichen Schulzentrums Bautzen sowie eine Firmenbesichtigung bei der Fenster- und Türenwerk Rösler GmbH.

Begleitet wurden die russischen Gäste während ihres Aufenthaltes unter anderem von Heiko Kosel, Thomas Rösler (Fenster- und Türenwerk Rösler GmbH), Jens-Eric Allinger (DAK), Wilfried Rosenberg (BVMW) sowie Natalia Deis (Leuchtturm Majak e.V.).



(vorn v.l.: Vizekonsul Soslan Georgiewitsch Tsidaev, Generalkonsul, Andrey Y. Dronov, Landrat Michael Harig)

FACHKRÄFTEALLIANZ BAUTZEN

Fördermittel zur Fachkräftesicherung stehen auch 2020 wieder zur Verfügung

Der Freistaat Sachsen vergibt Fördermittel für regionale Maßnahmen zur Fachkräftesicherung mit dem Ziel, den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen.

Wer kann Fördermittel zur Fachkräftesicherung beantragen?

- natürliche Personen
- juristische Personen
- Personenvereinigungen
- Kommunen

Bis wann sind die Fördermittelanträge zu stellen?

Anträge auf Förderung von Projekten, die im Jahr 2020 umgesetzt werden sollen, müssen bis zum 10.01.2020 eingereicht werden.

Wo können die Fördermittelanträge gestellt werden?

Der Landkreis Bautzen nimmt als geschäftsführendes Mitglied der Fachkräfteallianz die Anträge entgegen, bewertet und priorisiert sie. Im Anschluss werden die Anträge an die Sächsische Aufbaubank weiter gereicht. Dort werden die Antragsverfahren geführt.

Nach welcher Rechtsgrundlage werden die Fördermittel vergeben?

Rechtsgrundlage für die Vergabe der Fördermittel ist die Richtlinie des sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung (Fachkräfte-Richtlinie). Sie trat am 29. April 2016 in Kraft.

Weitere Informationen unter: <http://landkreis-bautzen.de/884.html>

Ansprechpartnerin:
Andrea Prager
Telefon: 03591 5251-61210
Fax: 03591 5250-61210
E-Mail: wirtschaft@lra-bautzen.de

OBERSCHULE KÖNIGSBRÜCK

Kultusministerium übergibt Fördermittel für Anbau

Kultus-Staatssekretär Herbert Wolff besuchte am 30. Oktober die Arthur-Kießling-Oberschule Königsbrück und hatte einen Fördermittelbescheid von 1,9 Millionen Euro im Gepäck. Mit dem Geld soll der Erweiterungsanbau der Schule realisiert werden, durch den dann zusätzlich sechs neue Klassenzimmer, ein Musikraum, ein Biologiezimmer und Vorbereitungsräume für die 260 Schüler zur Verfügung. Auch die Außenanlagen werden mit Verbindungswegen und einem Spielfeld für Ganztagesangebote verbessert.

Bereits 2017 gab es für die Schule Fördermittel von rund 2,6 Millionen Euro für einen Erweiterungsbau.

Der erste Beigeordnete des Landrates, Udo Witschas dankte Herbert Wolff und dem Freistaat für die Bereitstellung der Fördermittel und betonte, wie wichtig geordnete und moderne Lernbedingungen nicht nur für



Aus den Händen von Staatssekretär Herbert Wolff konnte Udo Witschas (l.) den Fördermittelscheck für die Oberschule Königsbrück entgegen nehmen.

die Schüler und Lehrer vor Ort sind. „Moderne Schul- und Ausbildungsbedingungen fördern nicht nur die Lernmotivation, sie tragen darüber hinaus auch zur Attraktivität des ländlichen Raumes als Lebensraum für junge Menschen und Familien bei. Das ist etwas, was uns allen hier am Herzen liegt, erklärte Udo Witschas. Die

Investition in die Schule ist daher eine richtige und wichtige.“

Die Fördermittel kommen aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“. Die Landesmittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.



AUFBRUCH89

Zeitzeugen diskutierten zum Thema Friedliche Revolution in Bautzen und Hoyerswerda



Unter dem Titel „Aufbruch89 – Erinnerungen und Wirkungen der Friedlichen Revolution 1989“ hatten die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri und der Landkreis Bautzen am 5. November zu einer Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen in das Kirchgemeindehaus St. Petri in Bautzen eingeladen.

László Nagy (Ungarn), einer der Hauptorganisatoren des Paneuropäischen Picknicks in der Grenzstadt Sopron am 19. August 1989 hielt zu Beginn der Veranstaltung einen Vortrag über das damalige Geschehen und seine Eindrücke.

In der anschließenden Podiumsdiskussion sprachen Landrat Michael Harig, Christian Schramm und Claus Gruhl (Neues Forum Bautzen), Günther Kern, Vorsitzender des Bürgerkomitees zu Amtsmissbrauch und Korruption in der DDR in Kamenz sowie Peter Paul Gregor, damals Kaplan der Katholischen Pfarrgemeinde St.



Im Zuge seines Besuches hielt László Nagy vor Schülern des Schiller-Gymnasiums Bautzen einen Vortrag und schrieb sich in das Goldene Buch der Stadt Bautzen ein.

Friedlichen Revolution im Mittelpunkt.

Nach dem Mauerfall am 9. November 1989 und der Wiedervereinigung 1990 mussten die Menschen im heutigen Landkreis Bautzen eine Vielzahl der an Herausforderungen bewältigen. Neben den großen Umbrüchen in der Wirtschaft galt es auch Justiz und Verwaltung nach bundesdeutschem Recht aufzubauen. Auch im sozialen Bereich ersetzten neue Strukturen die bisherigen Institutionen. Mit der Veranstaltung sollten auch die Leistungen vieler Menschen insbesondere aus Bayern und Baden-Württemberg gewürdigt werden, die den Aufbau in Verwaltung und Justiz maßgeblich mit unterstützt haben.

Dr. Jürgen Rühmann, Präsident a.D. am Finanzgericht Sachsen hielt den einleitenden Vortrag. An der Podiumsdiskussion nahmen neben Landrat Michael Harig, der Unternehmer Jörg Drews, Sabine Strauß von der Volkssolidarität Bautzen und Dietmar Wolf, Fachbereichsleiter Bau der Stadt Hoyerswerda teil und sprachen über die Aufbaujahre nach 1989.

#Aufbruch89: Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



www.revolution.sachsen.de



Mariä Himmelfahrt in Wittichenau über ihre Erinnerungen an das Revolutionsjahr sowie über die Frage, welchen Herausforderungen sich politisches Engagement heute im Vergleich zum Jahr 1989 ausgesetzt sieht.

Zu einer weiteren Diskussionsrunde hatte der Landkreis Bautzen am 21. November nach Hoyerswerda in das Berufsschulzentrum „Konrad Zuse“ eingeladen. Dabei stand unter dem Titel „Neustart in Wirtschaft, Politik, Justiz und Verwaltung“ die Zeit nach der



AUFBRUCH 89

Zeitzeugen berichten von ihren Erlebnissen in der Zeit des Umbruchs und der Wende im Jahr 1989

Renate Giebelhäuser, Bautzen

Sie gehörte im Herbst 1989 einem Extrachor des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen an und erlebte bei der Vorstellung des Theaterstücks „Amadeus“ am 8. Oktober 1989 die Verlesung einer Resolution des Staatsschauspiels Dresden am Ende der Vorstellung.

„Wir treten aus unseren Rollen heraus - ein Auftakt zur friedlichen Revolution.“
Amadeus - ein Theaterstück des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen gemeinsam mit Schauspielern und Sängern des Musiktheaters Dresden.
Anfangs war es eine Vorstellung wie jede andere, doch in der Pause wurde uns gesagt, dass am Ende der Vorstellung alles anders sein wird. Wir sollten uns schon darauf einstellen. Weil der Chor auch von Dresdener jungen Sängerinnen und Sängern besetzt war, erfuhren einige von uns, dass in Dresden eine große Unruhe herrschte. Zwei Extrachordamen schminkten sich ab und sagten: „Wir werden uns doch nicht gefährden, mit dem, was die am Ende der Vorstellung vorhaben.“ Sie zogen sich um und verließen die Garderobe. Von der künstlerischen Leistung der Schauspieler waren wir wie immer beeindruckt. [...] Zum Schluss der Vorstellung am besagten 8. Oktober 1989 trat Schauspieler Michael Lorenz aus seiner Rolle heraus, stellte sich in die Mitte der Bühne und las mit respektvoller lauter Stimme die Dresdener Resolution vor. Gespenstische Stille folgt - auf der Bühne und vor allem im Zuschauerraum.
Zwei Personen verließen auf der linken Seite, von der Bühne aus gesehen, den Zuschauerraum. Es war eine solche Stille, man hätte eine Stecknadel zu Boden fallen hören. Meine Knie zitterten und mein grauer Seidenrock auch. Die Stille nach den letzten Worten hielt einige Sekunden an. Dann kam spontan der Applaus. Die Zuschauer erhoben sich von den Plätzen. Der Beifall kam wie eine Befreiung und wollte nicht aufhören. [...]

Christian Müller, Bischofswerda

Am 18. Oktober 1989 feierte unsere Betriebssektion (VEB Mähndrescherwerk Bischofswerda der KdT im „Sächsischen Reiter“ Wölkau (jetzt eine Ruine) das 40-jährige Bestehen der Organisation. Wir waren eine vergleichsweise starke Betriebssektion, gut 100 Mitglieder und hatten uns im Bezirksmaßstab und auch darüber hinaus einen Namen gemacht. So konnte unser Vorsitzender, Kollege Gustav Hamp noch ein Mitglied mit der Silbernen Ehrennadel auszeichnen. Ein Kollege, der mal kurz den Saal verlassen musste, hatte die Gelegenheit mitgenutzt, um kurz ins Autoradio zu hören. Er kam hereingestürzt und rief: „Honecker ist zurückgetreten!“ Da war erst einmal Tohuwabohu im Saal, bevor die Veranstaltung geordnet weitergeführt werden konnte.
Im Frühjahr 1990 hatten wir noch ein, zwei Veranstaltungen, bevor wir uns auflösten, denn es gab ja auch keinen Betrieb mehr („Abwicklung“ des Mähndrescherwerkes). [...]

Und dann kam der 09. November, ein schicksalhafter Tag für die gesamte deutsche Nation und sicher für jeden Einzelnen. Im Semester 1989/90 hatte ich mich für den Grundkurs Maschineschreiben bei der Volkshochschule in Bischofswerda angemeldet. An jenem Abend war 18.00 Uhr wieder Übungsstunde im Kreiskulturhaus (jetzt seit Jahren leerstehend, teilweise bereits Verfall eingesetzt). Da ich nicht vor 20.00 Uhr zurück sein würde, bat ich meine Frau, ja genau die „Aktuelle Kamera“ zu verfolgen, damit wir von den sich manchmal überschlagenden Ereignissen ja nichts verpassten. Als ich zurück kam, sagte sie mir: „Nichts Besonderes, irgendeine Pressekonferenz, viel Reden, etwas Rumgestammel...“. Es stellte sich heraus, dass sie die Tragweite des „Gestammels“ von Schabowski gar nicht begriffen hatte. Ich erfuhr es erst am nächsten Tage im Betrieb und meine Frau in der Schule. Dabei stellte sich heraus, dass viele unserer Kollegen an jenem Abend nicht begriffen hatten, dass die Mauer gefallen war.

Wir treten aus unseren Rollen heraus!
Die Situation in unserem Land zwingt uns dazu.
Ein Land, das seine Jugend nicht halten kann, gefährdet unsere Zukunft.
Eine Staatsführung, die mit ihrem Volk nicht spricht, ist ungläubwürdig.
Eine Parteiführung, die ihre Prinzipien nicht mehr auf Brauchbarkeit untersucht, ist zum Untergang verurteilt.
Die Wahrheit muß an den Tag.
Unsere Arbeit steckt in diesem Land.
Wir lassen uns das Land nicht kaputttrachen.
Wir nutzen unsere Bühne um zu fordern:
1. Wir haben ein Recht auf Information
2. Wir haben ein Recht auf Dialog
3. Wir haben ein Recht auf selbständiges Denken und Kreativität
4. Wir haben ein Recht auf Pluralismus im Denken
5. Wir haben ein Recht auf Widerspruch
6. Wir haben ein Recht auf Reisefreiheit
7. Wir haben ein Recht uns einzumischen
Wir nutzen unsere Bühne um unsere Pflichten zu benennen:
1. Wir haben die Pflicht zu verlangen, daß Lügen und Schönfärbereien aus unseren Medien verschwinden.
2. Wir haben die Pflicht zu verlangen, den Dialog zwischen Volk und Partei und Staatsführung zu erzwingen.
3. Wir haben die Pflicht zu verlangen, von unserem Staatsapparat den Dialog gewaltlos zu führen.
4. Wir haben die Pflicht zu verlangen, das Wort Sozialismus so zu definieren, daß dieser Begriff wieder ein annehmbares Lebensideal für das Volk wird.
5. Wir haben die Pflicht zu verlangen, von unserer Staats- und Parteiführung das Vertrauen zur Bevölkerung wieder herzustellen.
Meinungäußerungen der Kollegen des Staatsschauspiel Dresden. Dieser Aushang wird nach jeder Vorstellung ab 6.10.1989 den Zuschauern durch das Ensemble mitgeteilt.
Das Deutsch-Sorb. Volkstheater schließt sich dem Staatsschauspiel Dresden an.



AUFBRUCH89

Zeitzeugen berichten von ihren Erlebnissen in der Zeit des Umbruchs und der Wende im Jahr 1989

Dietmar Kühne, Pulsnitz

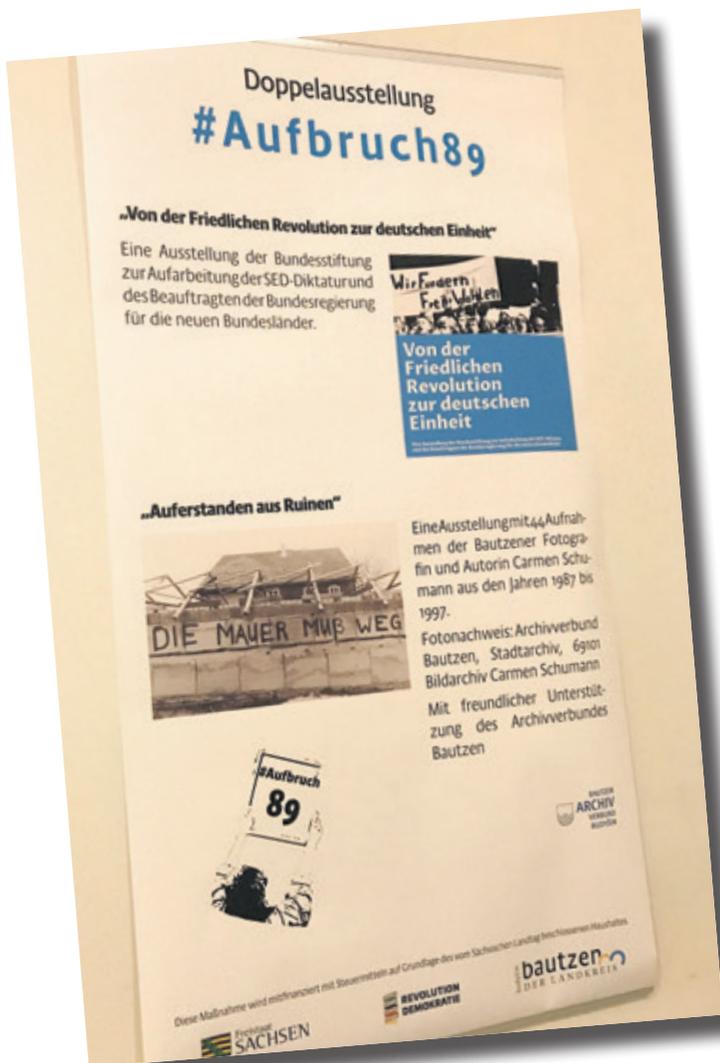
Herbst 1989: Die Pulsnitzer Nikolaikirche rückt in den Mittelpunkt des politischen Geschehens in Pulsnitz und Umgebung

[...] Die Kirchen waren zum Ort und zum Sammelbecken der politisch anders Denkenden geworden. Aber nicht nur in den großen Städten, wie Berlin, Leipzig, Dresden versammelten sich die Menschen. Auch in der Kleinstadt Pulsnitz kamen die Bürger am 24. Oktober 1989 erstmals zu einem Forum in die Nikolaikirche. Bereits eine Woche später, am 31. Oktober 1989 zum 2. Forum war die Kirche bis zum letzten Platz gefüllt, so wie sonst nur zur Christvesper am Heiligen Abend. [...]

Ich hatte erfahren, dass die Vertreter der SED-Parteiführung und des damaligen Rates des Kreises Bischofswerda sowie der Bürgermeister und Stadträte von Pulsnitz am nächsten Abend im Saal des Kulturhauses, dem heutigen Schützenhaus, den Fragen der Bürger stellen wollten. Ich rief den Menschen zu: „Lasst uns doch morgen diese von der Partei geplante Versammlung zu unserer Veranstaltung machen. Sorgen wir dafür, dass sie nicht im Kulturhaus, sondern hier in dieser Kirche stattfindet. Versuchen wir, mit diesem Schritt Staat und Partei zu zwingen, der Meinung des Volkes zuzuhören und ihrem Ruf zu folgen!“ [...]

Am nächsten Abend, dem 11.11.89 trat ein, was wir erwartet hatten. Schon lange vor 19.00 Uhr standen Hunderte von Menschen vor dem Kulturhaus, weil der Saal bis zum letzten Platz gefüllt war. Ich ging sofort auf die Bühne, nahm das Mikrofon und rief dazu auf, die Versammlung im größten Raum der Stadt, in der Kirche abzuhalten, um allen Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen. Partei- und Staatsführung des Kreises berieten mit besorgten Mienen, kamen aber zu keinem Ergebnis. Inzwischen hatte das Volk entschieden, die Menschen verließen den Saal, strömten auf die Straße, die Wartenden schlossen sich an und es formierte sich ein nicht geplanter Demonstrationzug durch die Stadt in Richtung Kirche. Es war ein erhebender Moment. Zum ersten Mal erlebten wir, dass die Menschen in der Lage waren, etwas zu bewegen, dass sie nicht Angst vor möglichen Konsequenzen hatten, sondern ausdrückten: „Das ist unser Weg in die Demokratie. Wir sind das Volk.“ Diese Losung wurde in solchen Momenten praktische Wirklichkeit. [...]

Auszüge aus „Erinnerungen eines Zeitzeugen an die friedliche Revolution 1989/90“
Das Dokument ist abgelegt in der Turmkugel der Nikolaikirche Pulsnitz
anlässlich der Restaurierung des Turmes im August 1998.



Social-Media-Kampagne "Aufbruch89"

Auf Instagram, Facebook und Twitter finden Sie wichtige Ereignisse aus dem Jahr 1989 im Landkreis Bautzen, Video-Statements von Bürgerinnen und Bürgern, Zeitzeugen-Berichte und Fotoaufnahmen aus dieser Zeit.

Die Inhalte werden auf den folgenden Kanälen veröffentlicht:
instagram.com/aufbruch89
facebook.com/landkreis.bautzen
twitter.com/landkreisBZ

NOCH BIS 31. DEZEMBER 2019
IM LANDRATSAMT BAUTZEN ZU SEHEN

Doppelausstellung zur Friedlichen Revolution und den Aufbaujahren

Bis zum 31. Dezember 2019 besteht noch die Möglichkeit, die derzeit im Landratsamt Bautzen befindliche Doppelausstellung zur Friedlichen Revolution und zu den Aufbaujahren zu besichtigen.

Gezeigt werden unter dem Titel „Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“ die Schau der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer sowie die Ausstellung „Auferstanden aus Ruinen“ mit mehr als 40 teils unveröffentlichte Aufnahmen der Bautzener Fotografin und Autorin Carmen Schumann aus den Jahren 1987 bis 1997.

Zu sehen ist die Doppelausstellung während der Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung im Landratsamt Bautzen auf der Bahnhofstraße 9.

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**09.12.2019 Lebensmittel mit Gesundheitsversprechen – was ist davon zu halten?**

Referentin: Silvia Melde, Verbraucherzentrale Sachsen
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus,
Otto-Nagel-Straße 3, 02625 Bautzen

19.12.2019 Adventliche Feierstunde mit Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, Besuch des Weihnachtsmannes und einigen Überraschungen

in der Vereinsgaststätte der Kleingartenanlage „Land in Sonne e.V.“, Fichtestraße 32, 02625 Bautzen
Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Vereinsgaststätte

Anmeldung beim Gruppenleiter Erwin Gräve,
Tel.: 03591 279070, ist unbedingt erforderlich.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und kostenfrei.

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Ausnahmetermine sind **fett** gedruckt.

Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070

**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****In eigener Sache:**

Wir wünschen allen Selbsthilfegruppen eine besinnliche Adventszeit mit schönen Vorweihnachtsgruppentreffen.

Betriebsruhe der Selbsthilfekontaktstelle zum Jahreswechsel:
16.12.2019 bis 03.01.2020

Veränderte Sprechzeiten:**Büro Bautzen:**

Dienstag, den 10.12.2019

keine Sprechzeit,

Donnerstag, den 12.12.2019

Sprechzeit von 12.00 Uhr – 16.00 Uhr

Büro Hoyerswerda:

Dienstag, den 10.12.2019 keine Sprechzeit

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:**Kontakt über Büro Bautzen****Betroffenensuche im südlichen Landkreis**

Polyneuropathie, Kinderrheuma, Depression, Verlassene Eltern, Diabetes, FASD Angehörige, Zwangserkrankungen, pflegende Angehörige, Allergiker, Chronische Schmerzen, Psychische Erkrankungen, Schwerhörigkeit und Ertaubte, Syringomyelie, Chiari Malformation

Aufbau Selbsthilfegruppe Adipositas

Haben Sie auch Adipositas und trauen sich nicht alleine ins Schwimmbad, spazieren zu gehen oder andere Dinge zu unternehmen? Vielleicht wäre es hilfreich, dies gemeinsam zu tun um der sozialen Isolation vorzubeugen - denn gemeinsam sind wir stärker. In einer Selbsthilfegruppe wollen wir uns im Gespräch austauschen, voneinander lernen uns gegenseitig motivieren und gemeinsam kochen. Und: Wir wollen einen Weg für uns finden, um weniger kämpfen zu müssen und mehr Lebensfreude

zu erfahren, denn das Gewicht lastet nicht nur auf dem Körper sondern auch auf der Seele. Wenn Sie Interesse haben und mit dieser Erkrankung ihren Alltag besser meistern wollen, dann melden Sie sich bei der Selbsthilfekontaktstelle Büro Bautzen.

Aufbau Selbsthilfegruppe FASD

Wir haben uns in einem Gesprächskreis ausgetauscht über unsere Kinder/ Jugendlichen mit FASD und suchen noch Betroffene Angehörige Eltern, Pflege- oder Adoptiveltern zu weiteren Treffen in Bautzen zum Austausch von Erfahrungen und Informationen zu Hilfsangeboten.

Kontakt über Büro Hoyerswerda**Betroffenensuche im nördlichen Landkreis**

Angst/Panik, Depression, Polyneuropathie, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten, Chronische Schmerzen

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:**Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Hoyerswerda**

Treff: 02.12.2019 um 10.00 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Selbsthilfegruppe Burnout und Stress Hoyerswerda

Treff: 17.12.2019 um 17.00 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Treff: 12.12.2019 um 10.00 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Selbsthilfegruppe**Psychische Erkrankungen Wilthen**

Unsere Selbsthilfegruppe sucht neue Betroffene mit psychischen Erkrankungen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Unternehmungen.

Kontakt über Frau Erler

Tel. 03591/525153412

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen

Treff: 03.12.2019 um 15.30 Uhr

Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs Bautzen

Treff: 09.12.2019 um 14.00 Uhr

Wo: Frauen und Begegnungszentrum, Karl-Marx-Str.7, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Morbus-Crohn/ Colitis Bautzen

Treff: 04.12.2019 um 18.00 Uhr

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Thema: Gemeinsamer Jahresausklang

Selbsthilfegruppe**Trauernde Eltern Bautzen**

Treff: 10.12.2019 um 18.00 Uhr

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Treff: 05.12.2019 von 16 bis 18 Uhr

Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus Sohland a.d. Spree, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)

Thema: Besinnliche Stunden bei Kerzenschein in der Adventszeit

Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen zu Gespräch, Austausch und gegenseitigem Beistand.

Nähere Informationen bei Sylke Hörhold (Tel.: 0160 947 44004 oder E-Mail an shoerhold@gmx.de).

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen Reha-Sportgruppe Parkinson

Treff: jeden Mittwoch 11.00 Uhr

Wo: „GO IN Erlebniswelt“, Wilthener Str. 32, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe

Treff: 09.12.2019 um 16.30 Uhr

Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

Thema: Adventsfeier in gemütlicher Runde

Selbsthilfegruppe Gehörlosenverein

Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen

Wann: 12.12.2019

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,

Tel: 03591/3515863

sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 18 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,

Tel.: 03591/408365

sks-hoyerswerda@

diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de



LANDKREIS BAUTZEN

Öffnungszeiten der Annahmestellen für Elektroaltgeräte zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel 2019/2020

Wertstoffhof Bautzen

Zeppelinstraße 1 in Bautzen
 24.12.2019 geschlossen
 27.12.2019 geschlossen
 31.12.2019 geschlossen

Oberlausitzer Entsorgung GmbH
 Am Bahnhof 23 a in Hochkirch OT Pommritz

23.12.2019 7.00 - 15.00 Uhr
 24.12.2019 geschlossen
 27.12.2019 7.00 - 15.00 Uhr
 30.12.2019 7.00 - 15.00 Uhr
 31.12.2019 geschlossen

Lebenshilfe Werkstätten

Bautzener Straße 56 in Bischofswerda
 23.12.2019 geschlossen
 24.12.2019 geschlossen
 27.12.2019 geöffnet
 30.12.2019 geschlossen
 31.12.2019 geschlossen

Hoyerswerda Landhandels- und Dienste GmbH

Industriegelände Straße D Nr. 7, Hoyerswerda
 24.12.2019 geschlossen
 31.12.2019 geschlossen
 An den anderen Tagen ist wie gewohnt geöffnet.

Glau-Con-Recycling und Entsorgungsgesellschaft mbH

Macherstraße 81 a in Kamenz
 24.12.2019 geschlossen
 31.12.2019 geschlossen
 An den anderen Tagen ist wie gewohnt geöffnet.

NERU GmbH & Co. KG (Nehlsen)

Pillnitzer Straße 1-7 in Radeberg
 24.12.2019 geschlossen
 31.12.2019 geschlossen
 An den anderen Tagen ist wie gewohnt geöffnet.

WELT-AIDS-TAG AM 01. DEZEMBER

Aktionen und Angebote der AIDS-Beratungsstelle des Landkreises

Am 01. Dezember ist Welt-AIDS-Tag. An diesem wird der Menschen gedacht, die an AIDS erkrankt und verstorben sind. Mit Aktionen und Veranstaltungen wird speziell an und um diesen Tag zum Thema AIDS informiert.

Auch die AIDS-Beratungsstelle des Landkreises Bautzen beteiligt sich mit zwei Aktionsangeboten, zu denen Interessierte herzlich eingeladen sind:

- **Am Montag, den 02.12.2019** findet in 02625 Bautzen, in einem Ladenlokal auf der Tuchmacherstraße 18, von 11 bis 15 Uhr eine gemeinsame Aktion der AIDS-Beratungsstelle des Landkreises Bautzen und

der AIDS-Beratung Dresden statt. Neben Beratungen und Informationen rund um das Thema AIDS können an dem Tag kostenlose und anonyme HIV-Selbsttests durchgeführt werden. Das Ergebnis kann sofort mitgenommen werden.

- **Am Dienstag, den 03.12.2019**, von 10 bis 16 Uhr findet die gleiche Aktion im Gesundheitsamt Hoyerswerda, Schloßplatz 02, 02977 Hoyerswerda statt. Auch hier sind anonyme und kostenlose HIV-Selbsttests möglich, die ein sofortiges Ergebnis liefern.

EHRENAMT DES MONATS OKTOBER

Gute Fee in Pulsnitz

Monika Korch ist „seit Urzeiten“ mit ihrem Märcengefolge am 1. Advent in Pulsnitz unterwegs. Mehrere Pferdegespanne fahren die Kinder vom Reiterhof „Gottwald“, die sich als Märchenfiguren verkleiden und Texte in ihrer Rolle gelernt haben, zum Nikolausmarkt durch die Stadt. Das einstudierte Märchenstück wird vor den Patienten in der Rehaklinik Schloss Pulsnitz aufgeführt. Danach zieht die Märchenkolonne der Kleinen weiter durch die Stadt bis zum Marktplatz, wo sie dann als Ehrengäste in den vordersten Reihen dem Märchenspiel der Großen auf der Marktplatzbühne zuschauen können.



Quelle: Evelin Rietschel

hilft bei der Bewirtung der Senioren. Einfach gesagt: Monika Korch kümmert sich um die Leute, damit sie nicht vereinsamen.

Monika Korch ist die gute Seele und die Umzugsorganisatorin. Seit 15 Jahren ist Sie im Amt der „Märchenerzählenden Oma“. Sie leitet die Kinder, lernt mit ihnen die Texte, liest Ihnen Geschichten vor und hält das ganze Gefolge und die Vorführung mit ihren Hilfestellungen zusammen. Dank ihr wird die jahrzehntealte Tradition des Nikolauszuges in Pulsnitz bewahrt.

Darüber hinaus ist Monika Korch seit 21 Jahren jeden Mittwoch in der Diakonie Sozialstation. Sie kümmert Sie sich um Einzelpersonen, die durch Schicksalsschläge Personen verloren haben oder

„Durch Ihr Wirken sind Sie ein wichtiges Rückgrat unserer Gesellschaft. Sie setzen Ihre Zeit und Energie für Kinder ein und unterstützen Menschen, die Hilfe benötigen. Das ist keinesfalls selbstverständlich“, betonte Michael Harig. Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt dankte er Monika Korch für ihr außergewöhnliches Engagement und zeichnete sie im Oktober 2019 mit dem „Ehrenamt des Monats“ des Landkreises Bautzen aus. Die Bürgermeisterin Babara Lüke schloss sich den Glückwünschen an und ist stolz, so eine Bürgerin in der Stadt Pulsnitz zu haben.

EHRENAMT DES MONATS NOVEMBER

Krippenfreunde mit Herzblut

Seit 1991 besteht der Krippenverein Schirgiswalde und Umgebung e.V. und wird vertreten durch Stefan Wollmann und Matthias Jung. Die Pflege und Erhaltung des Weihnachtsskrippen-Brauchtums sowie die Anregung der jüngeren Generation zum Krippenbau zählen zu den höchsten Zielen des Vereins.

Der Krippenverein ist überregional bekannt. Er veranstaltet aller zwei Jahre eine Krippenausstellung mit einer Vielzahl von Weihnachtsskrippen in verschiedenen Stilrichtungen. Mit interessanten Geschichten rund um die Exponate kommt dabei stets besinnliche Weihnachtstimmung auf. Nicht nur aller zwei Jahre sondern jeden dritten Dienstag im Monat findet in den Vereinsräumen ein „Offener Treff“ für alle an der Krippe Interessierten statt. Dabei erfolgt ein reger Erfahrungsaustausch und es werden Tipps rund um den Bau von Weihnachtsskrippen gegeben. Auch den Schülern der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde wird das Fachwissen in der „Krippenbauwoche“ weitergegeben. Mit all seinen Aktivitäten wirbt der Verein seit Jahren für die schöne Krippentradition in Schirgiswalde und Umgebung. Und damit nicht genug. Darüber hinaus setzen sich die Vereinsmitglieder dafür ein, dass an der Kapplerbrücke in Schirgiswalde eine weitere Nepomuk-Statue aufgestellt wird.

„Der Krippenverein Schirgiswalde kümmert sich darum, dass wir und nachfolgende Generationen aus der Vergangenheit lernen können, indem er ein wunderbares Stück regionaler Volkskunst liebevoll pflegt und bewahrt“ betonte Landrat Michael Harig. Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt danken sie für dieses ehrenamtliche Engagement sowie die Wahrung des traditionsreichen Brauchtums. Sie wünschen dem Verein stets die gebührende Aufmerksamkeit für sein Engagement und weiterhin Freude an der Krippenkultur.

Der Bürgermeister Sven Gabriel freut sich ebenfalls über das jahrelange Engagement der Mitglieder des Vereins. „Ohne Menschen, die die Initiative ergreifen, sich um die Bewahrung und Weitergaben von Traditionen zu kümmern, kann ein solcher Verein nicht in der Art und Weise bestehen und wachsen, wie es der Krippenverein Schirgiswalde und Umgebung e. V. tut.“



Quelle: Uwe E. Nimmrichter

KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK (KEB)

Veranstaltungen



Tag der Bibliotheken am 24. Oktober 2019



Zum diesjährigen Tag der Bibliotheken waren die GrundschullehrerInnen und die ErzieherInnen von Kindertageseinrichtungen im Landkreis Bautzen in die Kreisergänzungsbibliothek eingeladen. In einer Vormittags- und einer Nachmittagsveranstaltung wurden die Angebote und Dienstleistungen der KEB und die damit verbundenen Möglichkeiten erläutert. Bei den Angeboten steht die Leseförderung von Kindern im Alter von 1-10 Jahren im Mittelpunkt. Dabei kommen Beamer, Leinwand, Dokumentenkamera und Blue-Bot (ein kleiner programmierbarer Roboter) zum Einsatz, um die Kinder für das Entdecken und Lesen von Büchern zu begeistern. Die Teilnehmer lernten u.a. das Holztheater Kamishibai kennen, mit dem Geschichten im DIN A3-Format erzählt werden können. Die Leiterin der KEB, Cordula Mechela, und die Sachbearbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit, Beate Sonntag, präsentierten den Umfang bzw. den Inhalt von thematischen Medienkisten sowie den Ablauf von Veranstaltungen mit Buchlesungen und Bilderbuchkino. Außerdem wurde der Lernkoffer „Barrierefreiheit spielend lernen“ mit seinen Handpuppen, verschiedenen Spielen, CDs und Büchern vorgestellt. Diesen Lernkoffer können Einrichtungen direkt von der KEB ausleihen oder eine Veranstaltung mit der Beauftragten für Belange von Menschen mit Behinderungen des Landkreises Bautzen, Franziska Pohling, buchen.

Im Anschluss an die Präsentation stöberten die Teilnehmer in den Materialien und in den Regalen der Bibliothek. Zum Abschluss der jeweiligen Veranstaltung wurden die nahegelegenen Räume des Medienpädagogischen Zentrums, Regionalstelle Kamenz, aufgesucht. Das dort vorhandene technische Equipment und die Green Box ermöglichen auch Film- und Fotoprojekte gemeinsam mit den Mitarbeitern der KEB.

Bei Interesse an Buchlesungen, Bilderbuchkino oder anderweitigen Projekten wenden Sie sich bitte an die Kreisergänzungsbibliothek in Kamenz. Die Angebote der KEB sind für Einrichtungen im Landkreis Bautzen kostenfrei. Die Veranstaltungen können sowohl in den Räumlichkeiten der Bibliothek als auch in den Kindertageseinrichtungen und Schulen durchgeführt werden.

Buchlesung mit der Dokumentenkamera

Am 25. Oktober 2019 war eine Kindergruppe der nahegelegenen Kita Anne Frank in der Kreisergänzungsbibliothek, um sich eine herbstliche Geschichte anzuhören. Beate Sonntag las das Kinderbuch „Der kleine Igel rettet seine Freunde“ vor. Durch die Dokumentenkamera konnten alle Kinder gleichzeitig das Bilderbuch über Leinwand verfolgen. Sie staunten nicht schlecht, als sich die Seiten des Buches wie von Zauberhand auf der Leinwand umblättern. Anschließend suchten sie in einem Jahreszeiten-Wimmelbuch nach Fehlern, die sich auf den einzelnen Seiten eingeschlichen hatten.

Buchlesung mit Notebook und Beamer

Am 30. Oktober 2019 war Beate Sonntag zu Gast in der Gemeindebibliothek Döbbschau, um den Hortkindern aus dem Buch „Das Rumpelstilzchen schlägt zurück“ vorzulesen. Nach der verdrehten Geschichte, die so manches Schmunzeln hervorrief, wurden Märchenbilder mittels Beamer auf der Leinwand gezeigt. Die Schüler errieten das jeweilige Märchen und suchten es anschließend im Wortgitter-Rätsel. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde das Bilderbuchkino „Der Wolf, der aus dem Buch fiel“ vorgeführt, so dass alle Hortkinder gleichzeitig die Bilder des Buches sehen und die Geschichte auf der Leinwand mitlesen konnten.

Filmprojekt

„Die kleine Raupe Nimmersatt“

Vom 05. bis 07. November 2019 war Sven Pampel in der Kita Pfiffikus in Bernsdorf, um mit der Vorschulgruppe die Geschichte der „kleinen Raupe Nimmersatt“ frei nachzuerzählen. Zunächst sprachen sich die Kinder ab, wie die Geschichte dargestellt und welche Materialien dafür verwendet werden könnten. Dabei wurden auch sprachliche Barrieren überwunden, da manche Kinder aus anderen Ländern stammten. Nach Festlegung des gestalterischen Rahmens bastelten die Kinder fleißig: Ausschneiden, kleben und kneten standen auf der Tagesordnung. Am folgenden Tag suchten die Vorschüler Orte und Plätze in der Kinder-einrichtung auf, an dem die Geschichte spielen könnte. Außerdem wurden das laute und deutliche Sprechen der Dialoge und das Sprechen im Chor geübt. Am 07. November war es dann soweit: Mit minimalen technischen Mitteln (Diktiergerät und Fotokamera) wurde die freie Nacherzählung von der „kleinen Raupe Nimmersatt“ aufgenommen. Derzeit werden von Sven Pampel die Aufnahmen gesichtet und ein Kurzfilm mit musikalischer Unterlegung produziert. Mit dem Projekt wurden vor allem der Zusammenhalt, die motorischen Fähigkeiten, die Vorstellungskraft und die Sprache der Kinder gefördert.



Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung
des Landkreises Bautzen
Macherstraße 146
01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530/ -520
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de



Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

12 2019

EXTRA WURST

Eine Dramödie
im großen Haus



Mit Alexander Höchst, Christoph Schlemmer, Lisa Lasch, Ralph Hensel und Marian Bulang

BZ-BIW

Familienvorstellung

DER ZAUBERER DER SMARAGDENSTADT

Als sich Elli nach einem Sturm in einem seltsamen Land wiederfindet, ahnt sie noch nicht, dass die Reise nach Hause sie vor einige große Herausforderungen stellen wird. Doch glücklicherweise kann sie sich auf ihre Freunde, den Hund Totoschka, den eisernen Holzfäller, einen tapferen Löwen und die weise Vogelscheuche, verlassen. 21 Mal wird der Märchenklassiker im Dezember zu sehen sein.

SEITE 5

Verschenken Sie Theater

VERSCHENKEN SIE THEATER

Legen Sie Theater unter den Tannenbaum und Sie werden Freunden, Familie oder sich selbst ein unvergessliches Theatererlebnis bereiten. Wir haben für Sie zwei verschiedene Pakete mit jeweils fünf anregenden, entspannenden und überraschenden Inszenierungen geschnürt. Natürlich darf bei beiden der 25. Bautzener Theatersommer 2020 HOLMES UND DAS BIEST VON BAUTZEN nicht fehlen.

SEITE 6

Sorbisches National-Ensemble

PROGRAMME ZUR ADVENTSZEIT

»Das Geheimnis der blauen Kugel« ist ein getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder, welches von einem verpatzten Zauber, lebendig gewordenen Sagengestalten und einem gewitztem Irrlicht erzählt. Beim Adventskonzert unter dem Titel »Altlausitzer Weihnacht« begeben sich die Musiker und Sänger des SNE auf eine musikalische Reise durch die Lausitz.

SEITE 11



Frohes Fest!

Freude schenken ist einfach.

Wenn man mit einem Sparkassen-Privatkredit
Weihnachtungswünsche erfüllen kann.

 Kreissparkasse
Bautzen

PRĚKI - DURICH - LOBORKA

Džěłarničkowy tydzeń Serbskeho młodžinskeho džiwadła a Kamjentneho domu

Třiceći lět je zašto, zo je murja padnyta. Třiceći lět - to rěka, zo je za džensnišich šulerjow Němska Demokratiska Republika we hłownym fenomen wučby stawiznow. Murju znaja jenož z nostalgiskich abo komedijantskich filmow a tehdyši wšědny džen z rozprawow staršeju a přiwuznych. A žana tajka powědana woprawdžitosć so druhej njeruna. Kóždy je tónle

čas pod socialistiskim režimom hinak dožiwił, kóždy zhladuje na swoje wašnje wróćo do časa, w kotrymž »nič njemějachu«, w kotrymž běše problematisce a samo strašne, so kritisce přečiwo politiskim wobstojnosćam wuprajic.

Měrko Brankač je sej zhromadnje ze swojimi hrajerjemi kruch nadžěłat: Młoda hudźbna skupina ma nós potny. Štyrjo hudźbnicy planuja přez Madžarsku twochnyć a zbožo na zapadze Němskeje pytać. Chcedža »prěki« abo we wobchadnej rěči »durich« abo cyle hinak po ewangelskej narěči »loborka«. Sonja wo swobodze, wo žiwjenju bjez stracha před stasi, přeradnistwom a njedowěru.

Inszenacija so zhromadnje z Pop2Go Budyšin nadžěła. W PRĚKI - DURICH - LOBORKA zetkawaja so potajkim młodži hrajerjo z młodymi hudźbnikami a rejowarjemi. Nimo toho budže inszenacija dwurěčna - serbscy a němcy młodostni džěłaja tu hromadze, zo bychu na kóncu kóždy w swojej mačěrščinje před publikum stupili.

Zo by so to wšitko šlachćito a premjera **20. měrca 2020**

wuspěšna byta, su so w druhim nazymskim tydženju džěłarnički přewjedli. Wot 21.10. do 26.10. bě džiwadło potne młodostnych, kotraž so wot ranja do wječora we wšelakich workshopach na hru přihotowachu. Dohromady přez 20 sobuskotowacych so pod nawodom Malte Rogackeho, Patricka von Bardelebena a režisera Měrka Brankača disciplinowane w swojich wobłukach wukmanichu.

Přichodny tajki intensiwny tydzeń budže w februarskich prózdnicach: Tu budža so wšitcy protagonisty znova zetkać a jednotliwe džěle inscenacije do wulkeho cyčka zwjazac, prjedy hač so w měrcu finalne proby a premjera na hłownym jewišću wotměja. Do toho pak regularne proby młodžinskeho džiwadła dale běža. Kóždu pónđzelu zetka so Měrko Brankač ze swojimi hrajerjemi a wudžěta z nimi sceny, wukmani jich, so sebjewědomje na jewišću pohibowac a tak figury hry žiwje předstajeć. Wobsahowa wosebitostka je, zo pokaža so w hrě podawk ze žiwjenja režisera sameho: Měrko Brankač je to tak dožiwił a swoje dopomjenki tu zapleť. Jako młodostny je měť band a zhromadnje su so rozsudžili čeknyć. Woni chcychu PRĚKI. Što to konkretnje rěkaše, kotre předstawy mějachu wo tutym złotym kraju wšěch možnosćow a kak móhło so čekanje realizowac, wo tym zhoniće potom 20.03.2020 na hłownym jewišću w NSLDŽ.

RĚČ SOBU ... ALE KAK!

Format so rozšěri

Po tym, zo je so format RĚČSOBU! wuspěšnje zawjedł, planuje NSLDŽ jón dale wuwjac. So aktiwnje z přirodoškitom rozestajeć rěka dewiza, młodostnych aktiwěrowac, zo bychu so wumětsce zwuraznili k temam našeho časa. A to nic jenož w ramiku zhromadneho džiwadłopedagogiskeho wječora, ale po možnosći w zjawnosći. Přěnja, wot młodostnych samych wuzwolena tema je přirodoškit: Kak wobchadžamy z hoberskim nadawkom wobswět škitac? Što činimy z horami wotpadkow, kotraž kóždy džen nastanu? W ramiku projekta planuje so performance w zjawnosći z třomi elementami. Hudźba, słowo a animacija hoberskeje figury z wotpadkow maja pokažac na starosće młodostnych, jich strachu nastupajo přichoda a jich přeča na politiku. Młodostni so do koncepcionelneje fazy zapřija, tak zo maja možnosć swoje ideje a kreatiwitu do projekta zapleć. Štóż ma zajim so wobdžělic njech so přizjewi pod **theaterpaedagogik.sorbisch@theater-bautzen.de** abo pod 03591/584-234. Jednotliwcy su runje tak witanu kaž rjadowny a skupiny.

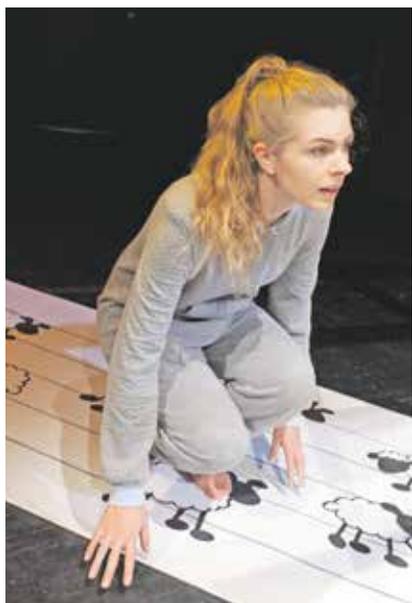
Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!



KOLEBAWKI

Sonić bjez słowow

Tuta inszenacija je zawěšće wosebita: Wuńdže cyle bjez słowow ale zakuzła swojich přihladowarjow wot přenjeho wokomika. Prošeni su cí najmjeńši přihladowarjo - hra měri so na džěci wot dweju lět.



Při tym zakuzła Anna Taraszkiwicz jich z formu hry. Jewišćowu wobraz hodži so na mnohostronske wašnje jednorje změnic, tak zo nastanje z toža ćołm, poslešćo změni so na šat a scěna k wobrazowce. Hra wozmjje džěci sobu do raja sonow, w kotrymž wšak je wšitko móžno: Lećeć tu móžeš a přez morjo płuwać. Hrajerka z pomocu zwukow a swěcy najrjeńše krajiny stwori a tak fantaziju džěci budži. Při tym je přeče, zo nastanje swójska dynamika, kotraž džěcom zmóžni, wěcy pomjeno- wać, so wótře džiwac a k tomu wuprajic, što so na jewišću stanje. Potajkim nježada sej inszenacija wot maćkeho publikuma, so tak měrnje kaž móžno zadžeržeć, ale so wobdžělic. A to kóždy w swojej rěči, tak zo so cyle připódlja serbskorěčne wokable wuwotaja, nowe słowa a zapřijeća so nawuknu a słowoskład džěci so rozšěri. Na kóncu hrajerka džěci na jewišću přeprašuje, zo bychu sej sami zwuk zahrali a sobu domoj wzali. Štóż chce zhromadnje ze swojimi džěćimi sonić, móže to mjez hodami a nowym lětom **27.12.2019 w 10.00 hodž. w Džiwadle na hrodze.**

ZETKANJE SAKSKICH DŽIWADŁOWYCH PEDAGOGOW W BUDYŠINJE

Serbska džěłarnička zajim zbudžiła

35. Zetkanje sakskeho džiwadłowego pedagogow*ow wotmě so 12.11.2019 w Němsko-Serbskim ludowym džiwadle Budyšin. Jónkrótna šansa za serbski wotrjad džiwadłoweje pedagogiki so prezentowac a kolegam dohlad do serbskorěčneho a dwurěčneho džěta skićic. Cyty džen mějachu wjac hač 30 wobdžělnikow možnosć, so we wšelakich zarjadowanjach mjez

sobu wuměnjec a tak mnohostronske ćežišća džěłoweje pola zeznac. THESPIS centrum jako sociodžiwadłowe centrum Budyšin bě za to idealna městnosć: Kultura a wuměna su tu program, wjacerěčnosć wjeselo a nadawk.

Zo bychu so wobdžělnicy rěči tež aktiwnje bližili poskići wotrjad serbskeje džiwadłoweje pedagogiki džěłarničku. Intencija tu bě začuće za rěč budžic, strach před zmylkami zhubić, so rěči na hrajerke wašnje bližic a na kóncu kombinowac wuzwolene wokable z hrajerjemi nadawkami. Zo njeby sej ničo při tym jazyk zlamał, so skupina z jednotliwymi zwukami sćopli.

Po tym džěłaje so z komplimentami abo wudmami a znatymi frazami wšědneho dnja, potajkim ze słownymi skupinami, za kotrymž so Njeserbja jako přenje prašeja, hdyž so nowa rěč nawuknje. W běhu krótkeho časa nastachu tak směšne serbskorěčne sceny a kóždy wza sej znajmjeńša jedne serbske słowo a začič serbskeje rěči sobu na dompuć.



MEINE WURST IST AUCH DEINE WURST

Aber hier geht's um die »Extrawurst«

Das Theater lädt am **29. November, 7., 13., 26. Dezember, jeweils 19.30 Uhr** sowie am **Silvestertag um 15 und 19.30 Uhr** im großen Haus zur Mitgliederversammlung des Bautzener »Tennisclubs Boris Becker« ein. Vorletzter Punkt der Tagesordnung: Das neue Vereinsheim. Der gerade wiedergewählte Vorsitzende Heribert möchte diesen Punkt schnell durchwinken und dann das Buffet eröffnen. Doch sein Stellvertreter Matthias hat eine Video-Präsentation vorbereitet und möchte unter »Sonstiges« auch noch über den Kauf eines neuen Grills abstimmen lassen. Er hat sich Gedanken über die Größe des Grills und den zu erwartenden Würstchenausstoß gemacht, was er mittels Video anschaulich vorführt. Nach ihm meldet sich Tennis-Ass Melanie und schlägt vor »für unsere muslimischen Mitglieder einen zweiten Grill« zu besorgen. Es gibt allerdings nur ein muslimisches Mitglied: Azad, ihren Partner im gemischten Doppel. Ihr Vorschlag löst eine Diskussion unter den Beteiligten aus, bei dem kein privates und politisches Fettnäpfchen ausgelassen wird und kein Auge trocken bleibt ...

Presse:

Die Dramödie »Extrawurst« erlebte in Bautzen eine bejubelte Premiere. Das Stück wurde kurz vorher am Hamburger Ohnsorg-Theater uraufgeführt. In Plattdeutsch. Deshalb dürfen die Bautzener ihren Abend als deutsche Erstaufführung feiern. Das Auto-



Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, »Gutmenschen« und Hardliner frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um mehr als eine Extrawurst. Es geht darum, wie wir zusammenleben. Zumal die Grenzen zwischen »rechts und links«, »tolerant und intolerant«, »religiös und ungläubig« viel fließender sind als man denkt.

renduo Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, kabarett- und comedyerfahren (»Stromberg«), treibt mit pointierten Dialogen den Grill-Krach auf die Spitze. Er wird zur sehr deutschen Auseinandersetzung über Meinungsfreiheit, Glauben und Toleranz. Heiter die Wirklichkeit zeigen, so das Credo der Aufführung. Die Figuren schaukeln sich hoch. Jeder pflegt sein Vorurteil

über den anderen ... Die klug regionalisierte Theaterfassung des Stücks setzt Regisseur Lutz Hillmann ideenreich in Szene. Das Parkett bleibt die gesamte Zeit beleuchtet. Die Zuschauer werden als Mitglieder des Clubs in die Handlung einbezogen. Sie stimmen zuletzt über einen zweiten Grill ab. Ausstatter Miroslaw Nowotny verwandelt die Bühne in ein Clubhaus mit Vereins-

wappen, Foto von Boris Becker, Vitrine mit Pokalen.

Rainer Kasselt, Sächsische Zeitung

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Lisa Lasch, Alexander Höchst, Ralph Hensel, Marian Bulang, Christoph Schlemmer

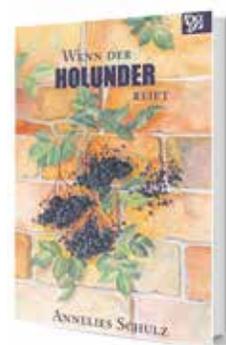
Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse (Seminarstraße 12) an den Adventssamstagen und am 23. Dezember von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Telefon: 03591/584-225

REIFER HOLUNDER UND EIN NETTER WOLF

Zweimal Lausitzer Literatur vorMittag im Dezember

Am **1. Dezember, 11 Uhr** liest Schriftstellerin Annelies Schulz bei »Lausitzer Literatur vorMittag Nr. 131« aus ihrem neuen Buch »Wenn der Holunder reift«, erschienen beim Oberlausitzer Verlag. Mit großer Leichtigkeit erzählt die Oberlausitzer Erfolgsautorin Annelies Schulz aus ihrem Leben – von der Kindheit über die Jugendjahre bis in die Gegenwart erzählt sie und gewährt dabei tiefe Einblicke in ihr Leben. Für diese Veranstaltung, die wegen der großen Nachfrage bereits in den großen Saal des Burgtheaters verlegt wurde, gibt es nur noch einige wenige Restkarten.

Am **22. Dezember, 11 Uhr**, wird, wie in jedem Jahr, zu einem »Literatur vorMittag WeihnachtsSPEZIAL« eingeladen. Und wie schon so oft in den vergangenen Jahren steht natürlich unser tierischer Nachbar Wolf im Zentrum des Geschehens. Der vielgeliebte und meistgehasste Oberlausitzer zeigt sich diesmal märchenhaft von einer überraschend netten Seite. Auch ein Großer böser Wolf hat das groß und böse sein irgendwann mal satt. Dramaturgin Eveline Günther fand dazu die passenden Geschichten. Der Schauspieler, Autor und Ehrenmitglied des Theaters, Michael Lo-

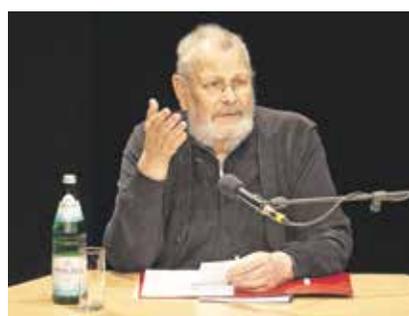


renz leiht aber nicht nur dem Wolf seine Stimme, sondern auch Schweinen, Gänsen, Ziegen und allerlei anderem Getier. Stellen Sie sich auf eine unterhaltsame, vorweihnachtliche Lesestunde ein. Größere Kinder dürfen gern mit dabei sein. Ab 10 Uhr wird an beiden Terminen im kleinen Saal ein leckeres Frühstücksbüfett angeboten.

Karten zu 7 Euro (13 Euro mit Frühstück) bitte rechtzeitig reservieren unter Telefon: 035 91/584225 oder www.theater-bautzen.de. Die Aussicht aufs Oberlausitzer Bergland ist kostenfrei.



Annelies Schulz



Michael Lorenz

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Wieder im Spielplan

Englands großer Romancier des 19. Jahrhunderts, Charles Dickens (1811-1870) schrieb neben so berühmten Werken wie »Oliver Twist« und »David Copperfield« auch die kleine Erzählung »A Christmas Carol«. Der menschenfeindliche reiche Geizhals Scrooge, der es selbst nie leicht gehabt hat, hält wenig von Weihnachten und seinen Gebräuchen. Doch in der Weihnachtsnacht bekommt Scrooge unerwarteten Besuch, der ihn warnt: welche Konsequenzen sein Handeln auf den Rest der Welt hat. Für alles Leid, das er zu Lebzeiten verursacht, wird Scrooge im Jenseits büßen müssen. Doch er bekommt eine letzte Chance. Drei Geister werden ihn besuchen und auf die Probe stellen. Drei Geister, die ihm Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vor Augen führen, lassen ihn am Weihnachtsabend zum Menschenfreund werden.

Vorstellungen am 15. und 26. Dezember, jeweils 17 Uhr sowie am 18. und 21. Dezember, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater.

DAS LEERE HAUS

Jeder hat Wurzeln, von denen er kaum etwas weiß

Das leere Haus«, welches Carla Niewöhner voller Erinnerungen und lebendig werdender Vergangenheit beschreibt, steht mitten in der Lausitz. Oder wie es Hanka Symmack zu Beginn des Stückes sagt: Das Ende der Welt. Mühlrose. Wo die Heide aufhört und der Wald anfängt. Dorthin begibt sie sich aus der Großstadt Berlin kommend, um ihre totkranke Großmutter aus dem Krankenhaus abzuholen, das Haus aufzuräumen und mit allem abzuschließen. Schneller und leichter gesagt, als getan. Mit der Rückkehr in die alte Heimat wird sie mit vergessenen glücklichen Zeiten und unliebsamen Erinnerungen aus Kindheit und Jugend konfrontiert, sowie den Fragen, die sich je-

der stellt: Woher komme ich? Wohin gehe ich? Und muss denn jeder nach Berlin gehen, um etwas wert zu sein und glücklich zu werden?

Vorstellungen sind am 30. November, 6., 20. und 22. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus.

Deutsche Erstaufführung

Regie: Esther Undisz a.G.

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Musikalische Leitung: Tasso Schille

Dramaturgie: Madleńka Soćić

Mit: Anna-Maria Brankatschk, Majka Kowarjec a.G., Petra-Maria Wenzel, Marian Bulang, Jurij Schiemann, Lisa Lasch, Jan Mickan, Katja Rehor u. Janusz Kawka



Gegenwart und Vergangenheit fließen ineinander und erzeugen ein Mosaik von Hankas Familiengeschichte, eine sorbisch-deutsche Geschichte unserer Region.

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS - WER SEID IHR

Schauspiel von Oliver Bukowski

Das Theaterschnäppchen im Dezember, bei dem **jede Karte nur 7,00 Euro kostet** ist am **14. Dezember, 19.30 Uhr** »Wer seid ihr«.

Eine Dorfkeiße in Sachsen. Hierher, in ihr Elternhaus, wird Lisa unfreiwillig zurückgebracht, nachdem sie auf der Straße zusammengebrochen war. An der Ampel, vor den Spoilern der Kraftfahrzeuge, hatte sie keulen- und bänderschwingend linke Brandreden gehalten. Ihre Eltern und Onkel Ralf, der Lisa mit aufgezogen hat, sind stolz auf die aktive Bloggerin, verleiht sie doch auch ihrer Ost-Herkunft eine Stimme. Aber damit hören die Gemeinsamei-

ten auch schon auf, und Lisa fragt sich nach ihrer Rückkehr allmählich immer mehr: Wer seid ihr?

Die Landesbühnen Sachsen, Radebeul gastieren mit dieser Uraufführung von Oliver Bukowski im Burgtheater.

Oliver Bukowski wurde 1961 in Cottbus geboren. Er studierte Philosophie und schreibt seit 1989. Sein Werk umfasst zahlreiche Theaterstücke, Hörspiele und Drehbücher. Seine Stücke wurden zu namhaften Festivals eingeladen. Nach seiner Tätigkeit als Professor für szenisches Schreiben an der UdK Berlin lehrt er u. a. in Ludwigsburg und Graz.



Familie Heuser neigt ohnehin schon zur Hysterie, aber die fünf Spieler, samt Regisseur Tom Quaas, selbst ein bekannter Schauspieler, fordern sich und die Zuschauer mit vehementem, leidenschaftlichem Einsatz zusätzlich heraus.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse (Seminarstraße 12) an den Adventssamstagen und am 23. Dezember von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Telefon: 03591/584-225

GANZE KERLE!

Hohe Absätze, künstliche Wimpern – Männer haben die schönsten Beine

Am 30. Dezember, 19.30 Uhr ziehen sich im großen Haus vier Paketboten Frauenkleider an. Warum? Für einen guten Zweck natürlich. Die turbulente Komödie »Ganze Kerle!«, der kanadischen Autorin Kerry Renard, erzählt die Geschichte der vier Kollegen, die tagsüber malochen und abends in trauter Stammtischrunde über alles reden, was sie beschäftigt. Sie erfahren, dass sich die kleine Tochter ihres

Chefs einer äußerst kostspieligen Operation unterziehen müsste.

Die vier Männer beschließen, der Kleinen zu helfen: und zwar mit einer Wohltätigkeits-Travestie-Show. Gesagt, getan. Die Paketboten legen nun nach Geschäftsschluss so richtig los und tauschen die Arbeitsklamotten gegen glitzernde Frauenfummel und Perücken. Da geht die Post ab.



Bis die knallbunten Parodien von Tina Turner bis Fischers Helene Bühnenreif sind, muss noch kräftig geprobt werden.

IM WEISSEN RÖSSL

Musikalische Fassung der Geschwister Pfister – mit Live-Musik

Am 28. Dezember, 19.30 Uhr gibt es im großen Haus ein Wiedersehen mit den beliebten Figuren des »Weissen Rössls« und ein Wiederhören der unvergesslichen Ohrwürmer wie »Die ganze Welt ist himmelblau« und »Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist« oder »Im weißen Rössl am Wolfgangsee« und »Es muss was Wunderbares sein, von dir geliebt zu werden«. Der Kellner Leopold bemüht sich um die Gunst seiner Chefin Josepha Vo-

gelhuber. Diese hat nur Augen für den Rechtsanwalt Dr. Siedler. Siedler wiederum begeistert sich für Ottilie, die ihren Vater begleitet, den Berliner Trikotagenfabrikanten Giesecke. Sigismund Sülzheimer soll Ottilie heiraten, um den Konkurrenzkampf zwischen den Firmen zu beenden. Allerdings findet er Klärchen weitaus reizender, die ebenfalls im Hotel Urlaub macht. So viele Verwicklungen: Da kann nur der Kaiser helfen ...



»Im Weissen Rössl«, da liegt das Glück vor der Tür – nicht nur am Wolfgangsee, sondern auch im Theater Bautzen.

DER ZAUBERER DER SMARAGDENSTADT

Ein großer Märchenspaß (nicht nur) für die Kleinen

Elli wird durch einen Sturm ins Wunderland verschlagen. Das auf den ersten Blick paradiesische Land entpuppt sich mit der Zeit als höchst gefährlicher Ort, in dem Zauberer, Menschenfresser oder Säbelzahn tiger lauern.

Elli will schnell wieder nach Hause, doch dazu muss sie zum Zauberer der Smaragdenstadt. Auf dem Weg dahin findet Elli drei treue Freunde: eine mit Stroh gefüllte Vogelscheuche, einen eisernen Holzfäller und einen feigen Löwen. Jeder der Gefährten hat ein besonderes Problem, aber gemeinsam meistern sie die schwierigen Situationen, die ihnen begegnen. Für die

geplanten Vorstellungen im Dezember (Termine Seite 12) sind nur noch wenige Restkarten erhältlich. Auf Grund der großen Nachfrage gibt es am **15. Dezember, 11 Uhr** eine weitere Vorstellung.

Der Zauberer der Smaragdenstadt

Nach Alexander Wolkow

Musik: Tasso Schille

Regie: Stefan Wolfram

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Maja Adler, Richard Koppermann, Markus Weickert a.G., Jurij Schiemann, Torsten Schlosser, Katja Reimann, Thomas Ziesch, Petra Maria Wenzel, sowie den ELeVnInnen des sorbischen Schauspielstudios



Elli und ihre Freunde kommen nach zahlreichen Abenteuern in der Smaragdenstadt an, aber kann Goodwin ihnen auch wirklich alle Wünsche erfüllen?

DIE ORESTIE DES AISCHYLOS

Ein zeitloser Konflikt großen Formats

Aischylos »Orestie« gehört zu den tiefgründigsten Theatertexten, die je geschrieben wurden, eine Endzeitgeschichte mit heutiger Dimension, was sich an der bis heute großen Wirkung und ungebrochenen Faszination widerspiegelt.

Am **27. Dezember, 19.30 Uhr** ist »Die Orestie« von Aischylos im großen Haus zu erleben (Stückeführung um 19 Uhr).

Presse:

Wie aber versteht es Mario Holetzeck, diese Mittel so einzusetzen, dass sie dem jahrtausendealten Stück aus der Feder des Aischylos nicht schaden, sondern einen beim einmaligen Ansehen kaum fassbaren Höhe-

punkt der sächsischen Theatersaison hergeben? ... Der Schlussapplaus nach der Premiere am Freitag war ein Jubelsturm, wie man ihn ganz selten erlebt. Bravos für jeden Schauspieler.

Marcel Pochanke, Sächsische Zeitung

Aischylos Die Orestie

Deutsch von Peter Stein

Regiefassung von Mario Holetzeck

Regie: Mario Holetzeck a.G.

Ausstattung: Linda Kowsky a.G.

Choreografie: Gundula Peuthert a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Katja Reimann, Ralph Hensel, Marian Bulang, Richard Koppermann, Lisa Lasch, Cordula Hanns a.G., Gabriele Rothmann, Petra-Maria Wenzel, Erik Dolata, Olaf Hais a.G., Jurij Schiemann, Katharina Pöpel a.G.



Ein Theaterabend der großen Bilder, Leidenschaften, Poesie, Musikalität und Sinnlichkeit erwartet die Zuschauer.

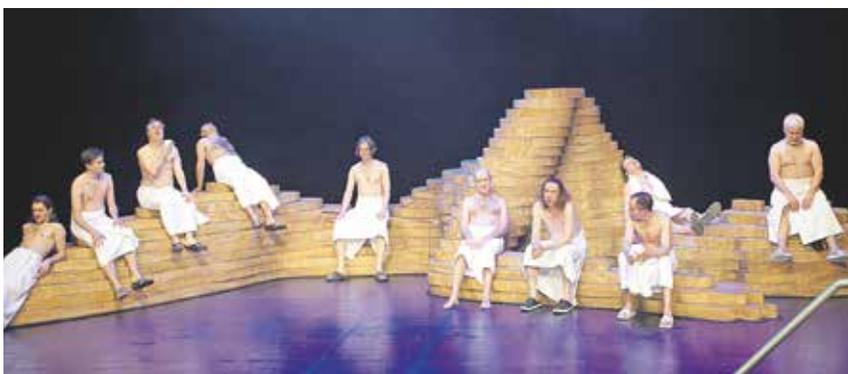
Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse (Seminarstraße 12) an den Adventssamstagen und am 23. Dezember von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Telefon: 03591/584-225

ZEHN MÄNNER IN DER SAUNA

Böhmisches Paradies

Jaroslav Rudiš ist der derzeit in Deutschland bekannteste tschechische Schriftsteller, Dramatiker, Drehbuchautor und Publizist. Sein Stück spielt in einer Sauna, genauer gesagt – in einer MÄNNER-SAUNA. Dort treffen sich wöchentlich Männer unterschiedlichen Alters und unterschiedlichster Berufe zum gemeinsamen Schwitzen und Schwatzen. Verhandelt werden natürlich alle Themen, die Männer so beschäftigen – Frauen, Autos,

Politik, Gesundheit ... Das Bautzener Theater entwickelt gemeinsam mit dem Autor eine eigene deutsche Spielfassung des bisher nur in tschechischer Sprache vorliegenden Textes. Im großen Haus zu erleben am **14. Dezember, 19.30 Uhr**.



Worüber reden Männer in der Sauna? Frauen, Autos, Politik, Gesundheit – ungestört, fast jedenfalls.

DER FALL DER GÖTTER

Dramatisches Sittenbild einer zerfallenden Familie

Der Fall der Götter« (wieder am **8. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus**, mit Stückeführung um 19 Uhr) ist die Analyse einer korrumpierten Industriellenfamilie vor dem Hintergrund einer noch größeren Tragödie: der Entstehung einer Diktatur im Jahr 1933.

Zwar glaubt der Patriarch und Firmenchef Joachim von Essenbeck noch, dass er alles im Griff hat., doch nicht nur die Gesellschaft ist längst gespalten, sondern der

Riss verläuft auch quer durch die Familie. Was Recht oder Unrecht ist entscheiden jetzt die, die an der Macht sind. Wie die politische Entwicklung dieses familiäre Koordinatensystem, dem die Krupp-Dynastie Pate stand, zunächst verschiebt und schließlich nahezu alle in den Abgrund zieht, das erzählt Luchino Visconti in seinem 1969 entstandenen Film »Die Verdammten« in rauschhaften, dekorativen Bildern.



Was sind die Folgen dieser fatalen Verquickung von persönlichen Karriereinteressen, wirtschaftlichem Erfolg und autoritärer Machtpolitik in instabilen Zeiten?

VERSCHENKEN SIE THEATER ZU WEIHNACHTEN

Mit uns haben Sie gute Karten!

Der schönste Teil des Jahres steht vor der Tür: Weihnachten ist eine Zeit der Ruhe und Besinnung, aber auch ein Fest der Familie. Verschicken Sie Theater in Serie! Denn Theaterkarten sind immer ein gutes Weihnachtsgeschenk!

Mit Theaterkarten gönnen Sie Ihren Freunden und Verwandten sichere Plätze und ein unvergessliches Theatererlebnis. Wir haben für Sie zwei verschiedene Pakete mit anregenden, entspannenden und überraschenden Theatererlebnissen geschnürt. Natürlich darf bei beiden der 25. Bautzener Theatersommer 2020 HOLMES UND DAS BIEST VON BAUTZEN nicht fehlen.

WO GIBT'S THEATER ZUM VERSCHENKEN?

Verkauft werden diese Weihnachtsgeschenke in der Zeit vom **22. November bis 23. Dezember** zu den Öffnungszeiten di-

rekt an der Theaterkasse, ohne anmelden und reservieren. Alle fünf Karten erhalten Sie in einer Geschenkhülle gleich zum Mitnehmen. Und dann nur noch ab damit unter den Weihnachtsbaum! Wenn einmal ein Termin nicht klappt, können die Karten bis einen Tag vorher umgetauscht werden. Sie können sie natürlich auch weiterschicken. Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die Theaterkasse. Diese erreichen Sie Dienstag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr und zu den Vorstellungen am Wochenende jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Spielort.

WEIHNACHTSPÄCKCHEN NR. 1

inkl. 25. Bautzener Theatersommer

11. Januar 2020, 19.30 Uhr, Burgtheater
DIETER UND DER WOLF

Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme

28. Februar 2020, 19.30 Uhr, Burgtheater

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Eine tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

27. März 2020, 19.30 Uhr, Burgtheater

DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

von Gunter Antrak

2. Mai 2020, 19.30 Uhr, Burgtheater

SELFIES EINER UTOPIE

Eine Theaterserie von Nicola Bremer in 5 Folgen

26. Juni 2020, 19.30 Uhr, Hof der Ortenburg

25. Bautzener Theatersommer

HOLMES UND DAS BIEST VON BAUTZEN

Frei nach Conan Doyle von Lutz Hillmann

Der Paketpreis liegt zwischen 41 Euro (ermäßigt) und 55 Euro.

WEIHNACHTSPÄCKCHEN NR. 2

inkl. 25. Bautzener Theatersommer

1. Februar 2020, 19.30 Uhr, großes Haus

DAS LEERE HAUS

von Carla Niewöhner Förderpreisträgerin Stückewettbewerb »Lausitzen 2017«

22. März 2020, 19.30 Uhr, großes Haus

EXTRAWURST

Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

18. April 2020, 19.30 Uhr, großes Haus

NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing

22. Mai 2020, 19.30 Uhr, großes Haus

Aischylos DIE ORESTIE

Deutsch von Peter Stein, Regiefassung von Mario Holetzck

26. Juni 2020, 19.30 Uhr,

Hof der Ortenburg

25. Bautzener Theatersommer

HOLMES UND DAS BIEST

VON BAUTZEN

Frei nach Conan Doyle von Lutz Hillmann

Der Paketpreis liegt je nach Platzgruppe und Spielort zwischen 43 Euro (ermäßigt) und 84 Euro.



Verschicken Sie jetzt schon Karten für den 25. Bautzener Theatersommer und je nachdem für Inszenierungen im großen Haus oder im Burgtheater, zum Beispiel für die Komödie »Du bist der Hausmann, Schätzchen!«.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse (Seminarstraße 12) an den Adventssamstagen und am 23. Dezember von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Telefon: 03591/584-225

FRÜHLINGS ERWACHEN 2.0

Theaterklub für junge Leute feiert Premiere

Der »Theaterklub für junge Leute« feiert am **11. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater Premiere** mit »Frühlings Erwachen 2.0« frei nach Frank Wedekind. Die beiden SchauspielerInnen Lisa Lasch und Jurij Schiemann leiten den Theaterklub und standen Rede und Antwort.

Worum geht es in dem Stück?

Jurij Schiemann: Ganz kurz – Moritz, getrieben von Depressionen und Angst, den Erwartungen seines Vaters nicht zu genügen, bringt sich um. Wendla, auf der Suche nach Aufklärung und Liebe wird ungewollt schwanger und soll abtreiben. Und zu guter Letzt Melchior, der Überflieger, wird der Vergewaltigung beschuldigt und muss in eine Besserungsanstalt. Junge Heranwachsende überfordert und von Familie und Gesellschaft im Stich gelassen. Auch nach über 100 Jahren gibt es erschreckend viele Parallelen in die heutige Zeit.

Was unterscheidet euer Stück vom Original?

Lisa Lasch: Wir haben versucht, mit den TeilnehmerInnen, Jugendliche zwischen 14

und 20 Jahre, die Szenen des Originals in die heutige Zeit zu übersetzen. Das heißt, gewisse Probleme und Handlungen gibt es heute nicht mehr: Eine Mutter wird der Tochter den Rock nicht länger nähren damit man ihre Knie nicht sieht, weil die Tochter gewachsen ist. Also mussten wir äquivalente Situationen und Konflikte suchen. Manchmal war das einfach und manchmal mussten wir die Szenen stark kürzen, umschreiben oder sogar streichen.

Wie habt ihr gearbeitet?

Lisa Lasch: Wir proben immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Mit »Frühlings Erwachen 2.0« haben wir vor etwa einem Jahr angefangen. Damals hatten wir 19 Teilnehmer, heute noch 14. Wir haben uns das Original und eine weitere Fassung durchgelesen und entschieden es gemeinsam »neu zu schreiben«. Die Übersetzung der Szenen erfolgte in Grup-

pen und dauerte fast ein halbes Jahr. Das war harte Arbeit aber auch wirklich lustig. Man glaubt gar nicht, wie viel wir gelacht haben. Seit Mitte September sind wir effektiv in szenischen Proben, weil sich bis dahin die Gruppe noch geändert hat.



Das gesellschaftskritisch-satirische Drama (von Frank Wedekind, 1891 erschienen) hat nichts von seiner Aktualität verloren. Der »Theaterklub für junge Leute« hat es, u.a. mit Unterstützung des Thespis Zentrums Bautzen, in die heutige Zeit übersetzt.

MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

Auch Männer kommen in die Wechseljahre

Als Midlife Crisis, eheliche Routine und Nestbautrieb ihren Mann in die Arme einer »jungen, schönen Fee« getrieben haben, für die er sich wieder in einen Märchenprinzen verwandelt, bleibt sie verlassen zurück. Was nun? Eine Frau steht vor den Scherben ihrer Ehe und muss sich der Frage stellen, was sie mit der gewonnenen Freiheit nun anfangen will. Ein und dieselbe SchauspielerIn (Gabriele Rothmann) präsentiert die gesamte Gefühlspalette von Hysterie, Wut, Verzweiflung, Frustration und Trauer und schlüpft mit bissigem Humor und viel Selbstironie in sämtliche Rollen.

Insgesamt 25 verschiedene Figuren sind dem Zuschauer vor das geistige Auge zu bringen. Ein Besuch gruppen- oder paarweise, aber auch solo ist für Menschen beiderlei Geschlechts und (fast) jeden Alters zu empfehlen.

Vorstellungen: am 7. Dezember, 19.30 Uhr und am 5. Januar, 17 Uhr im Burgtheater

VOLLES PROGRAMM FÜR GROSS UND KLEIN AN DEN FEIERTAGEN

Die ganze Bandbreite des Puppentheaterrepertoires zu Weihnachten

Zum Jahresende fährt das Puppentheater alles auf, was es zu bieten hat. Ein alter Puppenspieler sagte mal: »Im Dezember wird geerntet«. Und tatsächlich spielen wir im letzten Monat des Jahres so oft wie in keinem anderen.

Schon an den Adventssonntagen verzauern unser neues Weihnachtsmärchen »Pechvogel und Glückskind« (01., 15. und 22. Dezember, jeweils 16 Uhr) sowie unser letztjähriges »Die Weihnachtsschmiede am Wald« (08. Dezember 16 Uhr) viele junge und junggebliebene ZuschauerInnen ab 4 Jahren. Am Montag, dem 23. Dezember gibt's gleich zwei Mal unser beliebtes »Rotkäppchen«, 10 Uhr für die Frühaufsteher – 16 Uhr für die Langschläfer. Ob dem bösen Wolf diesmal gelingt, Großmutter und Rotkäppchen »drinnen zu behalten«?

Am ersten Weihnachtsfeiertag streiten sich 16 Uhr in »So war das! Nein so! Nein so!« Dachs, Fuchs und Bär darum, wer den Steinturm umgekippt hat. Aber das Eichhörnchen weiß zu schlichten und bringt alle dazu, einander zuzuhören und zusammenzuarbeiten – es ist doch das Fest der Liebe! Abends wird es dann in der Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein« mit dem Papiertheater »Niyar« poetisch (s.u.). Am zweiten Weihnachtsfeiertag hoffen Karl und Tine im interaktiven Stück »Die



Für Junge und Junggebliebene gibt es in der Weihnachtszeit ein märchenhaftes, spannendes und unterhaltsames Angebot im Puppentheater. (Foto »Der Besuch der alten Dame«).

Weihnachtsschmiede im Wald« wieder darauf, dass sie zu diesem Weihnachtsfeste doch endlich Kinder geschenkt bekommen. Stattdessen taucht ein Bär auf – was der im Schilde führt, seht ihr am 26. Dezember um 16 Uhr.

Am 27. Dezember um 10 Uhr zaubern wir »T.Räume« und parallel um 10 Uhr findet »Hans im Glück« hoffentlich genau ebenjenes. Die Frage, was er seiner Mutter, die er sieben Jahre nicht gesehen hat, schenken könnte, sorgt für viele Tauschgeschäfte. Und obwohl er am Ende nichts mehr hat, bekommt Mama trotzdem »das schönste auf der Welt«. Was das ist? Seht selbst.

Abends wird es dann noch mal dramatisch im Großen Saal des Burgtheaters. Wer in der vergangenen Spielzeit keine Tickets des stets ausverkauften Stücks »Der Besuch der alten Dame« ergattern konnte, hat am 27. Dezember um 19.30 Uhr wieder Gelegenheit dazu. Wie reagieren die Güllener auf das unmoralische Angebot von einer Milliarde für den schläppischen Mord an einem der ihren?

Und zum Jahresabschluss zeigen wir am 29. Dezember um 16 Uhr in »Pechvogel und Glückskind« wieder, was unsere Namen aus uns machen können und was ein kleiner Kuss alles zu ändern vermag.

DER »AUSLÄNDER« MIT DER »KOMISCHEN ALTEN«?

Eine besondere Liebesgeschichte

Am 19. Dezember, 19.30 Uhr können Sie im Burgtheater erneut »Angst essen Seele auf« erleben: Fassbinders Film ist in der Handschrift von Regisseur Jan Müller eine sozialdramatische Show, die die berührende Liebesgeschichte der verwitweten Putzfrau Emmi und dem jüngeren Marokkaner Ali mit einer bunten Mischung puppentheatraler Mittel und einem großen Ensemble (5 PuppenspielerInnen, 7 StatistInnen) erzählt. Die originale Fassbinder-Handlung wird dabei um kurze Zwischenszenen erweitert: Handpuppen liefern teils kabarettistische und plump-komische, teils philosophisch-wortakrobatische Einlagen. Statisten geben in Bewegungschoreographien das Abstraktum »Gesellschaft« und »Mensch« – suchen nach Glück und Anerkennung, wabern neugierig am Rande des Geschehens. Im Zentrum aber steht die Welt von Emmi und Ali (Tischpuppen), die von übermächtigen, grell-lauten Kaukautzky-Puppen heimgesucht und erdrückt wird. Ein Gift spuckendes soziales Umfeld verachtet zunächst die »komische Alte« und den »Ausländer«, wird dann aber plötzlich freundlich. Ist nun der Weg für ein Happy End geebnet? Fassbinders Wendung ist realistisch, hoffnungsvoll und deprimierend zugleich.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse (Seminarstraße 12) an den Adventssamstagen und am 23. Dezember von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Telefon: 03591/584-225

WEIHNACHT(SFEIER) IN GODOW

Comedy bei einem Glas Wein mit Kollegen

Sie suchen noch nach Unterhaltung für die Weihnachtsfeier? Im Idealfall etwas zum Lachen, und wenn man gemütlich bei Kerzenschein auch noch ein Getränk genießen dürfte, das wäre perfekt? Dann auf nach Godow! Im Dezember geht's gleich drei Mal auf die Insel: am Freitag dem 13. und Dienstag dem 17. Dezember jeweils um 19.30 Uhr und am Sonntag, dem 22. Dezember um 17 Uhr. Und entgegen des Stükititels »Warten in Godow« braucht das Publikum auf Lacher nicht lange zu warten. Wenn Kneiperin Ilse und Bürgermeisterin Reni im religiös-philosophischen Zirkel herrlich naiv Bibel und Koran vergleichen, Fischer Helmut nicht verstehen

kann, warum Hummus nun auch im Konsum verkauft wird, obwohl er den doch schon immer auf'm Kompost hatte, oder Polizistin Maika mit sächsischem Dialekt bei den Norddeutschen für Missverständnisse sorgt, bleibt kein Auge trocken. Wem Dialoge und Humor des Stücks gefallen, oder wer mal einen kleinen Einblick in die Gedankenwelt der Insulaner bekommen möchte, der sollte übrigens mal auf dem Youtube-Kanal »Godow – Gedöns vonner Innsel« vorbeischaun – dort gibt es nämlich unter dem Titel »Godow schnackt zum Mittach« gänzlich neue Szenen mit aktuellen Themen wie zum Beispiel Tempolimit, Gendern, Influencer und Sonntagsruhe.

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHHEIN

Poesie mit Papier und ganz ohne Worte



»NIYAR – A Paper Tale« ist ganz aus Papier und ganz ohne Worte. Die poetische Reise beginnt auf einem Berg aus zerknülltem Papier. NIYAR (Hebräisch: Papier) verwischt die Grenzen von Ideen und Wirklichkeit. Ein Geschenk der Fantasie.

Am 25. Dezember um 19.30 Uhr können Sie in der Reihe »Puppen, Wein & Kerzenschein« ein ganz besonderes Gastspiel erleben: die in Berlin lebende junge Künstlerin, Schau- und Puppenspielerin Maayan lungman zeigt, welch unglaublichen Zauber ein Blatt Papier entfalten kann. Mit ihrem Stück »Niyar – Paper Tale« beschert sie dem Publikum ein großes Fest der Fantasie.

Sie sitzt in einem weißen Berg aus Papier, in Gedanken vertieft, niedergeschlagen. Doch plötzlich raschelt es und das Papier erwacht zum Leben, wird zu Figuren, Blu-

men, Pferden und Wolken, erschafft aus sich eine zauberhafte Traum-Welt mit einer anrührenden Geschichte, die von Liebe, Verlust und dem Wunsch nach Erfüllung handelt: Hartes Arbeiten in einer unperfekten Welt macht uns traurig. Einfache Gefühle der Liebe machen uns glücklich. Davon erzählt lungman ganz ohne Worte in ihrem poetischen Solo-Stück.

Zuvor allerdings darf sich das Publikum noch auf ein kurzweiliges, stimmungsvolles Vorprogramm des Bautzener Puppentheaterensembles freuen.



Ob mit den KollegInnen zur Weihnachtsfeier, mit Freunden oder Familie – lassen Sie sich das GEDÖNS nicht entgehen.

DIETER UND DER WOLF

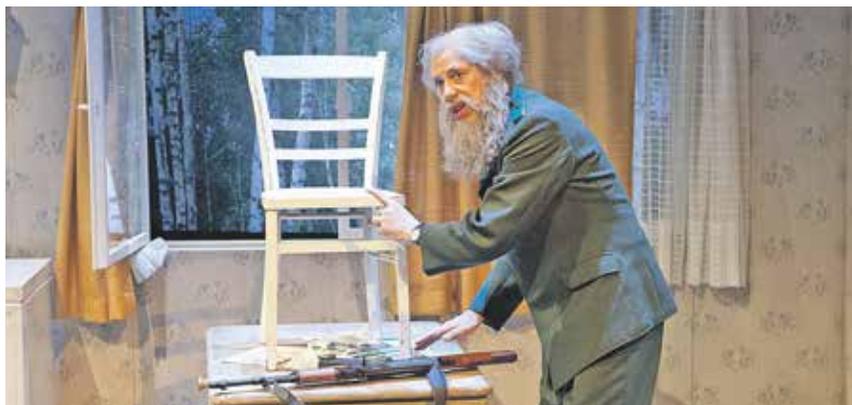
Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum
von Holger Böhme

Dieter war Revierförster, aber dann wird er in den Vorruhestand versetzt und so hängt er rum und durch. Sein Revier ist jetzt Wolfsrevier und in den Händen einer Försterin. Dieter kennt sie alle: die Tiere und die Dorfbewohner, die ihn »den Russen« nennen, weil seine Mutter ... egal. Das ganze Dorf hasst die Wölfe. Dieter hat einen von ihm selbst konditionierten Wolf »Boris« genannt. Jetzt wartet er auf ihn. Er hat seine Entnahme, so heißt heißt auf Jägerdeutsch der Abschuss, vorbereitet und liegt mit entschertem Gewehr auf der Lauer, geschützt im alten Haus seiner Mutter. Er wartet. Und das Dorf wartet mit. Anschließend soll der Abschuss gemeinsam bei Bier und Gegrilltem ordentlich gefeiert werden. Dieter ist in der Dorfgemeinschaft aber eigentlich ge-

nauso ein Außenseiter wie der Wolf, den er abschießen soll. Ob sich seine Hoffnung, durch diese Tat endlich dazu zu gehören letztendlich erfüllt? Dieter wartet und denkt nach. Über sein einsam gewordenes Leben, über seine Mutter, über das Dorf, wo es zwar eine mit EU-Geldern gebaute »Bustasche« gibt, aber keinen Bus, der hier noch hält. Und er denkt nach über Marianne, seine große Liebe, die er nicht bekommen hat. Aber nun, wo der Herbert tot ist, gibt es vielleicht noch eine Chance für ihn, den einsamen Dieter ...

Vorstellungen: 20. Dezember und 11. Januar, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater

Regie: Erik Dolata
Ausstattung: Thomas Jänchen
Dieter: Ralph Hensel



Seien Sie gespannt und machen Sie sich auf einen Abend mit Humor und Tiefgang gefasst.

SILVESTER IM THEATER

Noch Restkarten erhältlich

Feiern Sie den letzten Tag des Jahres bei uns im Theater. Im großen Haus können Sie um **15 und um 19.30 Uhr** unsere nagelneue Komödie »Extrawurst« erleben. Seien Sie Teil der Mitgliederversammlung des »Tennisclubs Boris Becker Bautzen« und amüsieren Sie sich köstlich an diesem Abend!

Im Anschluss an die letzte Vorstellung laden wir unsere Gäste zu einem Buffet ein, um dann mit einem exklusiven Feuerwerk mit Ihnen gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Danach darf tanzbare Musik im großen Haus natürlich nicht fehlen. Für beide Vorstellungen sind noch Restkarten an der Theaterkasse erhältlich. Ebenso wie für die Vorstellung um **20.00 Uhr im Burgtheater »No shades of Red - Mit Wölfchen ins neue Jahr«**. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, viel tierischem Humor, musikalischen Einlagen, Tanz und Musik können Sie bei bestem Ausblick über die Bautzener Altstadt bis ins Oberland ins neue Jahr wechseln. Dafür sind noch wenige Restkarten erhältlich.

Freuen Sie sich auf diese ganz besonderen theatrale Erlebnisse!

NEUES TEAM UND NEUE PROJEKTE

Thespis Zentrum



Das Thespis Zentrum freut sich über ein erneuertes und somit nun wieder komplettes Team! Und – seit November 2019 liegt auch die neue Ausgabe unserer Publikation »Bautzen.perspektive« vor.

In diesem neuen Heft vom Herbst 2019 dreht sich alles um partizipatives Theater in der Lausitz. Neben einem Bericht aus dem pädagogischen Alltag im Thespis Zentrum wird das vergangene Festival »Willkommen Anderswo«, das im Mai 2019 in Bautzen stattfand, reflektiert. In der Kategorie »Wortschatz« werden auf Deutsch und auf Sorbisch die Begriffe Kollektiv und Partizipation besprochen. Die neuen Team-Mitglieder im Thespis stellen sich in dieser Ausgabe ebenfalls vor.

Eingeladen wird zur nächsten öffentlichen **BISTRO-Veranstaltung am Freitag, 6. Dezember, 17.30 Uhr** unter dem Motto »Fest der Schuhe«. In Bautzen werden Schuhe und Stiefel geputzt, der Nikolaus soll schließlich eine schöne Überraschung hineinlegen. Doch was verbindet man an anderen Orten mit Schuhen? Welche Füllung haben sie? Zu welchen Takten tanzen sie? Wo sind sie schon entlang gewandert? Die monatliche Kulturreihe BISTRO im Thespis Zentrum steht für Kinder und für Erwachsene ganz unter dem Thema »Schuhe«.

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse (Seminarstraße 12) an den Adventssamstagen und am 23. Dezember von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Telefon: 03591/584-225

ANTIGONE RELOADED

Einmaliges Gastspiel der Alanus-Hochschule

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn stellt sich mit der Diplominszenierung der Fachschaft Schauspiel »Antigone reloaded« (von Jean Anouilh ergänzt durch Texte von Sophokles, Euripides und Aischylos) am **2. Dezember, 18 Uhr im Burgtheater** vor. Regie führte Michael Funke, dem Bautzener Publikum als langjähriger Oberspielleiter und durch zahlreiche Inszenierungen bekannt. Es war Krieg in Theben. Das Begräbnis

zweier Brüder, die sich im Kampf gegenseitig ermordet haben, zwingt Antigone und Kreon in einen unausweichlichen Konflikt – in einen Kampf der Generationen. Was zählt mehr: Die Sicherung der Macht oder das Recht auf Bestattung? Ist Kreon ein Tyrann, weil er Gesetze erlässt, die Chaos verhindern? Hat die ständige Reproduktion von Ressentiments, Dummheit und Angst auch mit unserer fatalen Sucht nach einfachen Antworten zu tun?



Die Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine antroposophische, seit 2003 staatlich anerkannte private Hochschule mit Standorten in Alfter und Mannheim.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Unternehmen und Theater

Der 16. Bautzener Bühnenball am 9. November 2019 war schon mit dem Thema »Wendetanz« an diesem historischen Tag ein besonderer Höhepunkt. Ergänzt mit der Tradition der Würdigung der Sponsoren der Gemeinschaftsinitiative »Die ganze Welt ist Bühne« 2019/2020 mit Urkunden. Zum 16. Mal unterstützten dabei Unternehmer den Bautzener Bühnenball, der in der ganzen Region seines Gleichen sucht.

20 Jahre Kooperation von Mittelstand und Deutsch-Sorbisches Volkstheater werden wir zum traditionellen Jahresempfang des Mittelstands gebührend feiern. Am 24. Januar 2020 zum ersten Jahreshöhepunkt des jungen Jahres kommt der Mittelstand wieder zusammen um deutlich zu machen: »Kultur verbindet«; auch mit weiteren Partnern.



Birgit Weber, Beigeordnete des Landrats, Intendant Lutz Hillmann und Wilfried Rosenberg von der BMWV Geschäftsstelle Bautzen übergaben beim Bautzener Bühnenball die Urkunden für den Theatersponsor 2019/20 an die Anwaltskanzlei Drach & Drach, welche nun bereits zum 14. Mal in Folge bei der Initiative »Die ganze Welt ist Bühne« mitwirkt.

Weitere Informationen

erhalten Sie bei BMWV – Der Mittelstand
Geschäftsstelle Bautzen · Tel. 03591/200910
www.buehne.bz · E-Mail: info@buehne.bz

GÄSTE IM DEZEMBER

Komödie, Tanz, Gala

EIN SELTSAMEAS PAAR

Komödie von Neil Simon

Von Frau und Kind verlassen steht Oscar einsam vor den Trümmern seiner Ehe und im Müll der seit Wochen vernachlässigten Wohnung. Sein Freund Felix, der jede Hausfrau mit seinem Sauberkeitsswahn, seiner zwanghaften Ordnungsliebe und seiner Kochkunst in den Schatten stellt, wurde gerade deswegen ebenfalls unfreiwilliger Junggeselle – mit Hang zum Suizid. Die Rettung: Eine Männer – WG ...

30. November und 1. Dezember,
19.30 Uhr Burgtheater
Theatergruppe BÜHNENVOLK

GNADENLOS

Volksstück von Melanie Gieschen, P 16!

Ein heruntergekommener Hof im abgelegenen Dorf. Seit dem Tod des Bauern und dem Schlaganfall der Bäuerin führt Tochter Magda die täglichen Geschäfte. Magda arbeitet die Schulden ab, aber um der medizinischen Versorgung der Mutter und den Ansprüchen ihres geistig zurückgebliebenen Bruders Karl gerecht zu werden, betätigt sie sich auch als Dorfhure. Gemobbt und ausgenutzt von allen, ist ihre letzte Hoffnung der Hof, für den sie arbeitet und kämpft, doch ihre Mutter will nicht ihr, sondern Karl das Anwesen vererben. Karl aber ist nicht Magdas Bruder, sondern – ohne dass er es weiß – ihr Sohn.



Vom eigenen Vater missbraucht, vor der Dorfgemeinschaft zum Schweigen verpflichtet und an der unmöglichen Liebe zum eigenen Kind leidend, zieht sich die Schlinge um Magdas Hals immer enger. Melanie Gieschen hat für dieses Stück im Jahr 2000 den Anna-Seghers-Preis bekommen. Regie: Michael Linke

7. und 8. Dezember,
19.30 Uhr Burgtheater
Theatergruppe BÜHNENVOLK

EINE WUNDERBARE NANNY

Wintertanzgala

Die Geschichte ist angelehnt an »Mary Poppins« und »eine zauberhafte Nanny«. Die beiden Hauptdarsteller Jane und Mi-

chael waren ebenfalls sehr erfolgreich ihre zahlreichen Nannys zu verjagen, denn keine hatte ihnen gefallen. Mit ihrer neuen, zauberhaften Nanny erleben die beiden wie phantasievolle Figuren zum Leben erwachen oder wie man mit Magie seine Arbeit zu einem spaßigen Erlebnis machen kann.

8. und 14. Dezember,
10 Uhr im großen Haus
Wintertanzgala – TanzSzene Bautzen e.V.

WEIHNACHTSZAUBER

Festliche Glanzlichter mit Stars

Wie ein auspacken von schönen Geschenken ist dieses festliche Konzert: spannend, überraschend, bezaubernd. Der große Schauspieler Jaecki Schwarz, Grand Dame des deutschen Schlagers Regina Thoss, Nicole Citroth, gefeierte Sopranistin, Chris Murray, Deutschlands Topstar des Musicals sowie Elke Martens, Sängerin, Komponistin, Texterin und charmante Modera-



torin. Hochklassige Klangerlebnisse aus Oper, festliche Weihnachtsmusik, Musical, Chansons sowie Schlager, gemeinsam mit humorvoller schauspielerischer Performance gestalten diesen Abend zum weihnachtlichen Präsent. Jaecki Schwarz, zählt mit rund 120 Film- und Fernsehrollen zu den meistbeschäftigten Darstellern bei der DEFA und Fernsehen. Auch wurde er vor allem durch seine Rolle als charismatischer Hauptkommissar Schmücke im »Polizeiruf 110« und die Rolle des Sputniks in der aktuell laufenden ZDF-Reihe »Ein starkes Team« bekannt.

11. Dezember, 19.30 Uhr im großen Haus

WEIHNACHTSKONZERT DER STEFFEN-PESCHEL-BAND

Festlich, fröhlich und mit Mitsinggarantie

Ihren Gästen die Weihnachtszeit versüßen. Das wollen die Musiker der Steffen-Peschel-Band. Am 21. Dezember können alle Liebhaber der Weihnachtszeit und ihrer Musik ein bisschen die Zeit anhalten und die Klänge der Steffen-Peschel-Band genießen. Ein Konzert für Alt und Jung, für Groß und Klein. Festlich, fröhlich und mit Mitsinggarantie.

21. Dezember, 17.00 Uhr im großen Haus

Sonderöffnungszeiten der Theaterkasse (Seminarstraße 12) an den Adventssamstagen und am 23. Dezember von 11 bis 18 Uhr (am 24. Dezember ist die Theaterkasse geschlossen) Telefon: 03591/584-225

WEIHNACHTSKONZERT DES MUSIKTHEATERS GÖRLITZ

Klingt zum Herzen hold und schön

Vor 100 Jahren starb einer, von dem wohl kaum jemand ahnt, dass er als Poet Spuren hinterlassen hat – und das auch noch mit weihnachtlichen Texten: Friedrich Naumann. Das Synonym, welches zu diesem Mann wohl am besten passt ist der Begriff »Freiheit«. Theologe und Politiker war er und wurde in Leipzig geboren. Als Gewandhauskapellmeister war er Nachfolger von keinem Geringeren als Felix Mendelssohn-Bartholdy, und dieser wiederum konnte sich in seinem Wirken auf einen noch älteren – vielleicht den Größten von allen – beziehen: auf den Thomaskantor Johann Sebastian Bach. Sie lassen sich weihnachtlich überraschen und können sicher sein: Was Sie, verehrtes Publikum, hören werden – es kommt in jedem Fall von Herzen.

4. und 5. Dezember, jeweils 15 und 19.30 Uhr im großen Haus

DAS LEBEN IST EIN ROMAN MACHEN WIR KEIN DRAMA DRAUS

Konzert mit Friedrich & Wiesenhütter

Die Berliner Musiker »Friedrich & Wiesenhütter« beweisen nicht nur mit ihrem Lied »hätte, hätte«, dass intelligente Texte, gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik beim Publikum gut ankommen. Matthias Wiesenhütter und Dirk Friedrich lernten sich 2012 bei Studioaufnahmen kennen und touren seitdem als »Friedrich & Wiesenhütter« mit ca. 90 Konzerten im

Jahr durch die Republik. Friedrich & Wiesenhütter nehmen bei Ihren Konzerten den Zuhörer mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus um die Widrigkeiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten.

Gastspiel 20. Dezember, 19.30 Uhr im Burgtheater



Friedrich & Wiesenhütter, das sind die Alltagspoeten zwischen Folk, Blues und Rock.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91/5 84-2 73, Fax: 0 35 91/5 84-2 78

E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de

Internet: www.theater-bautzen.de

großes Haus · Seminarstraße 12,

Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice

Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000

Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

KONZERTE ZUM JAHRESAUSKLANG – KÓNCLĚTNE KONCERTY

Mit Orchester, Ballett und Gesangssolisten

Ein musikalisches Höhenfeuer, brillante Solostimmen und ein leichtfüßiges Ballett – was bedarf es mehr, um stimmungsvoll das Jahr ausklingen zu lassen? Mit bekannten Melodien aus beliebten Operetten sowie temperamentvollen Tänzen in rauschenden Kleidern bringen wir Sie in Champagnerstimmung. Es erwartet sie ein unterhaltsames Konzert zur Jahreswende mit dem Orchester und dem Ballett des Sorbischen National-Ensembles unter der Leitung von Peter Biloen. Familie Strauß und ihre Zeitgenossen sind ebenso vertreten wie einige Kostproben weltbekannter Musicals. Auch das eine oder andere eher selten gespielte Werk findet seinen Platz. Mit interessanten Geschichten und pikanten Anekdoten führt in charmanter Weise die Moderatorin Kristina Nerád durch das Programm. Augenzwinkernd und von leichter Muse geküsst erklingt eine Reihe musikalischer Leckerbissen und sorgt für beste Laune und bebendes Parkett.

Termine:

Montag, den 30.12. um 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

Dienstag, den 31.12. um 15.30 & 19.30 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE



Termine Dezember

MI 4. Dezember 11.00 Uhr
Für Maria – Mitte der Nacht
Ballett mit Musik von Bohuslav Martinů
Schülervorstellung
Bautzen, Saal des SNE

DO 5. Dezember 10.30 Uhr
Für Maria – Mitte der Nacht
Ballett mit Musik von Bohuslav Martinů
Schülervorstellung
Bautzen, Saal des SNE

DO 5. Dezember 19.30 Uhr
Musikalisch-literarischer Abend
mit Gabriela Maria Schmeide
in sorbischer Sprache
Bautzen, Röhrscheidtbastei

SA 7. Dezember 19.30 Uhr
Für Maria – Mitte der Nacht
Ballett mit Musik von Bohuslav Martinů
Stückeführung ab 19.00 Uhr
Bautzen, Saal des SNE

SO 8. Dezember 16.00 Uhr
... und plötzlich pocht es an der Tür
Adventskonzert des Klangfarben e.V.
Jonsdorf
Gastspiel
Bautzen, Saal des SNE

SO 8. Dezember 16.00 Uhr
Altlautitzer Weihnacht
Adventskonzert mit Chor und Orchester
Calau, Stadthalle

DO 12. Dezember 14.30 Uhr
Das Geheimnis der blauen Kugel
Ballettmärchen
Hechingen, Stadthalle

FR 13. Dezember 9 & 11 Uhr
Das Geheimnis der blauen Kugel
Ballettmärchen
Villingen-Schwenningen, Theater

SO 15. Dezember 17.00 Uhr
Altlautitzer Weihnacht
Adventskonzert mit Chor und Orchester
Nechwitz, Herrschaftlicher Gasthof

MO 16. Dezember 8.30 & 10.30 Uhr
Das Geheimnis der blauen Kugel
Ballettmärchen – Schülervorstellung
Bautzen, Saal des SNE

DI 17. Dezember 8.30 & 10.30 Uhr
Das Geheimnis der blauen Kugel
Ballettmärchen – Schülervorstellung
Bautzen, Saal des SNE

MI 18. Dezember 8.30 & 10.30 Uhr
Das Geheimnis der blauen Kugel
Ballettmärchen – Schülervorstellung
Bautzen, Saal des SNE

MI 18. Dezember 17.00 Uhr
Das Geheimnis der blauen Kugel
Ballettmärchen – Familienvorstellung
Bautzen, Saal des SNE

SA 21. Dezember 17.00 Uhr
Altlautitzer Weihnacht
Adventskonzert mit Chor und Orchester
Bautzen, Saal des SNE

SA 28. Dezember 20.00 Uhr
Konzert zum Jahresausklang
mit Ballett, Orchester und Solisten
Wittenberge, Kulturhaus

MO, 30. Dezember 19.30 Uhr
Konzert zum Jahresausklang
mit Ballett, Orchester und Solisten
Bautzen, Saal des SNE

DI, 31. Dezember 15.30 & 19.30 Uhr
Silvesterkonzert
mit Ballett, Orchester und Solisten
Bautzen, Saal des SNE

DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN KUGEL – HODOWNE POTAJNSTWO

Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder

Spielzeugmacher Hannes und seine Frau Julka schmücken den Weihnachtsbaum und achten darauf, dass ihre Kinder Marie und

Benno nicht vor der Zeit den Baum oder gar die Geschenke zu Gesicht bekommen. Im ganzen Haus duftet es verführerisch nach

frischen Weihnachtsplätzchen und gebackenen Äpfeln.

Zur traditionellen Bescherung in der großen, fein geputzten Werkstatt kommt wie jedes Jahr auch der Patenonkel der Kinder, Dr. Hertlink, bei dem es sich allerdings um keinen gewöhnlichen Onkel handelt. Vielmehr sorgt er mit seiner magischen blauen Kugel immer wieder für neue Überraschungen. Auch für dieses Weihnachtsfest hat er sich zur Freude der Kinder und Eltern etwas Besonderes einfallen lassen. Aber was macht man mit einem Jungen wie Benno, dem keines der wunderbaren Geschenke gefällt und der nur Augen für die Blaue Kugel hat?

Ein verpatzter Zauber, lebendig gewordene Sagengestalten und ein gewitztes Irrlicht bringen ein ganz besonderes Weihnachtsmärchen auf die Bühne.



Termin der Familienvorstellung:

Mittwoch, den 18.12 um 17.00 Uhr in Bautzen,
Saal des SNE

ALTLAUSITZER WEIHNACHT – ŁUŽISKE HODY ZE SUSODAMI

Adventskonzert

In seinem diesjährigen Konzert zur Adventszeit begibt sich das Sorbische National-Ensemble auf eine musikalische Reise durch die Lausitz. Und die endet nicht etwa an den Landesgrenzen zu unseren Nachbarn. Denn das historische Gebiet der Lausitz reichte bis nach Polen und Tschechien. Bekanntes, Typisches oder Klassisches: in jedem der drei Kulturkreise gibt es ganz eigene musikalische Traditionen rund um das Weihnachtsfest. In Polen sind es die ganz typischen geistlichen Weihnachtslieder, die Kolędy. In Tschechien ist Jakub Jan Rybas »Böhmische Hirtenmesse« ein zu den Feiertagen oft gespieltes Werk. Und auch die Sorben haben ihre beliebten Winter- und Weihnachtslieder. Chor und Orchester des Sorbischen National-Ensembles führen im neuen Adventskonzert unter der Leitung von Andreas Pabst, Chordirektor des SNE, all das zu einem abwechslungsreichen Programm zusammen.



Termine:

- Sonntag, den 08.12. um 16 Uhr**
in Calau, Stadthalle
- Sonntag, den 15.12. um 17 Uhr**
in Neschwitz, Gaststätte
- Samstag, den 21.12. um 17 Uhr**
in Bautzen, Saal des SNE

FÜR MARIA – MITTE DER NACHT – WOSRJEDŹ NOCY

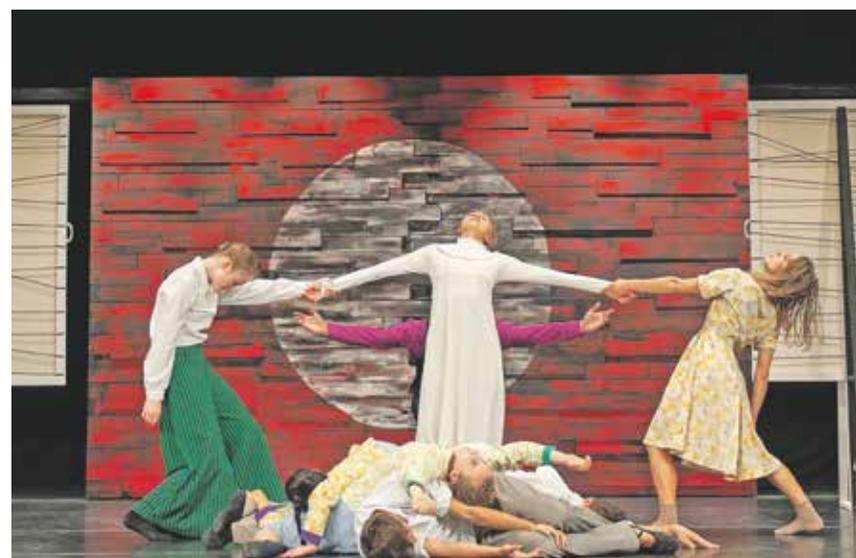
Ballett – Zusätzliche Vorstellung

Das neue Tanzstück mit Musik von Bohuslav Martinů hebt sich choreographisch vor allem durch die Verwendung von zwei Tanzsprachen ab. Während die eine sehr in Richtung Moderne geht, nähert sich die Andere mehr der Tradition. In der zusätzlichen Vorstellung präsentieren die Tänzer, Musiker und Sänger

zum ersten Mal die deutsche Sprachversion des Stückes. Eine Simultanübersetzung ins Sorbische wird angeboten.

Termin:

- Samstag, den 07.12. um 19.30 Uhr**
in Bautzen, Saal des SNE



ZYNKI A LINKI

hudźbno-literarny wječor
z Gabrielu Mariju Šmajdžinu

Sedžo w jahodkach abo ducy po hriby měješe awtorka a basnica Marja Krawcec po swójskim wuprajenju najlěpše myslički. Druhdy nawróci so z hribow drje z próźnym korbikom, tola za to z cedlku potnu idejow. Na rancu Rosi, myšku Madlenku abo saznika Sašu wě so zawěsće kóždy připosluchar Serbskeho rozhlósa dopomnić. Cyłkownje pjelnješe Marja Krawcec wjac hač tysac dźěćacych wusyłanjow. Na literarnym wječoru »Zynki a linki« čita dźiwadźelnica Gabriela Marija Šmajdžina lyriske twórby z jeje basniskich zběrkow »kraj před špihelom«, »bosy přez šćerniščo« a »sudženca wosrjedź dwora«. Smyčkarjej Helfried Knopsmeier (wiloncello) a Marzena Wysocka (wiolina) čitanje z wobdźěfanymi serbskimi ludowymi spěwami wobrubitaj. Altistka Mira Walerych-Szary předstaji wot Jana Pawoła Nagela zhudźbnjene basnje Marje Krawcec.

termin:

- štwórtk, dnja 05.12. w 19.30 hodź.**
w Budyšinje, Röhrscheidtowa bašta SLA

termíny december

SRJ 4. decembra 11.00 hodź.

Za Marju – wosrjedź nocy

balet z hudźbu Bohuslava Martinů
šulerske předstajenje
Budyšin, žurla SLA

ŠTW 5. decembra 10.30 hodź.

Za Marju – wosrjedź nocy

balet z hudźbu Bohuslava Martinů
šulerske předstajenje
Budyšin, žurla SLA

ŠTW 5. decembra 19.30 hodź.

Zynki a linki

hudźbno-literarny wječor
z Gabrielu Mariju Šmajdžinu
Budyšin, Röhrscheidtowa bašta

SO 7. decembra 19.30 hodź.

Za Marju – wosrjedź nocy

balet z hudźbu Bohuslava Martinů
Budyšin, žurla SLA

NJE 8. decembra 16.00 hodź.

Adventny koncert

Klangfarben e.V. Jonsdorf
Hóstna hra
Budyšin, žurla SLA

NJE 8. decembra 16.00 hodź.

Łužiske hody ze susodami

adventny koncert z chórom a orchestrom
Kalawa, měščanska hala

ŠTW 12. decembra 14.30 hodź.

Hodowne potajnstwo

baletna bajka
Hechingen, měščanska hala

PJ 13. decembra 9 a 11 hodź.

Hodowne potajnstwo

baletna bajka
Villingen-Schwenningen, dźiwadło

NJE 15. decembra 17.00 hodź.

Łužiske hody ze susodami

adventny koncert z chórom a orchestrom
Njeswačidło, hosćenc

PÓ 16. decembra 8.30 a 10.30 hodź.

Hodowne potajnstwo

baletna bajka
šulerske předstajenje
Budyšin, žurla SLA

WU 17. decembra 8.30 a 10.30 hodź.

Hodowne potajnstwo

baletna bajka – šulerske předstajenje
Budyšin, žurla SLA

SRJ 18. decembra 8.30 a 10.30 hodź.

Hodowne potajnstwo

baletna bajka – šulerske předstajenje
Budyšin, žurla SLA

SRJ 18. decembra 17.00 hodź.

Hodowne potajnstwo

baletna bajka – swójbne předstajenje
Budyšin, žurla SLA

SO 21. decembra 17.00 hodź.

Łužiske hody ze susodami

adventny koncert z chórom a orchestrom
Budyšin, žurla SLA

SO 28. decembra 20.00 hodź.

Kónclětny koncert

z baletom, orchestrom a solistomaj
Wittenberge, kulturny dom

PÓ 30. decembra 19.30 hodź.

Kónclětny koncert

z baletom, orchestrom a solistomaj
Budyšin, žurla SLA

WU 31. decembra 15.30 a 19.30 hodź.

Silwesterski koncert

z baletom, orchestrom a solistomaj
Budyšin, žurla SLA

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Samstag 11.00 bis 18.00 Uhr
 Sonderöffnungszeiten im Advent: An allen Adventssamstagen hat die Theaterkasse zusätzlich von 11 bis 18 Uhr geöffnet! Kartentelefon 0 35 91-584-225

Dezember				
1 SO	11.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vormittag von und mit Annelies Schulz »Wenn der Holunder reift« mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	09.15 + 10.15 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
	16.00 Burgtheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen von Richard von Volkmann-Leander	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Die Weihnachtsschmiede ab 4 J. 🍷
	17.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	Familienvorstellung am 1. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt nach Alexander Wolkow ab 6 J. Familienvorstellung am 1. Advent Ein seltsames Paar Komödie von Neil Simon Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK	17.00 Burgtheater 18.00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus von Annekätrin Weber (geschlossene Veranstaltung) Die große Erzählung von Bruno Stori - Die Odyssee in einer Stunde
2 MO	09.30 Kamenz Stadttheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 nach dem Kinderbuch v. Katrin Schärer	09.30 + 11.00 Burgtheater	Die Weihnachtsschmiede ab 4 J. 🍷
	10.00 großes Haus 18.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Antigone reloaded von Jean Anouilh ergänzt durch Texte von Sophokles, Euripides und Aischylos Gastspiel d. Alanus-Hochschule Bonn	10.00 großes Haus 18.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Geheimnisse des Puppenfundus (geschlossene Veranstaltung) WEIHNACHTSZAUBER - Festliche Glanzlichter mit Stars Gastspiel Frühlings Erwachen 2.o Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute Premiere
3 DI	10.00 + 14.00 großes Haus	Der Zauberer der Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷	09.30 + 11.00 Burgtheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷
	10.00 Burgtheater		09.30 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
4 MI	09.30 Burgtheater 09.30 Kamenz Stadttheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷	10.00 + 14.00 großes Haus	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J.
	15.00 + 19.30 großes Haus	Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz <i>Klingt zum Herzen hold und schön</i> Zu Gast	09.30 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
5 DO	10.00 Burgtheater 15.00 + 19.30 großes Haus	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz <i>Klingt zum Herzen hold und schön</i> Zu Gast	09.30 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
	10.00 großes Haus		19.30 Burgtheater	Warten in Godow SPIELTRIEB Gedöns vonner Insel - Folge 1 von und mit Stephan Siegfried Extrawurst
6 FR	09.30 + 11.00 Burgtheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷	10.00 großes Haus	Wintertanzgala »Eine wunderbare Nanny« Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
	10.00 großes Haus 15.30 Guttau ev. Kirche	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Rotkäppchen ab 3 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm	16.00 Bautzen Rathausaal	Stückeführung Böhmisches Paradies von Jaroslav Rudiš Deutsch von Mirko Kraetsch Deutsche Erstaufführung
7 SA	17.00 Thespis Zentrum	Bistro Das Fest der Schuhe Stückeführung Das leere Haus Stück von Carla Niewöhner Förderpreisträgerin Stückewettbewerb Lausitzen 2017	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Wer seid ihr? Uraufführung Schauspiel von Oliver Bukowski Gastspiel der Landesbühnen Sachsen, Radebeul Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 7,00 Euro
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Was bleibt ist eine Gänsehaut Das Kult-Weihnachtsprogramm mit der Schwarzen Grütze Gastspiel	19.30 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 3. Advent Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart Familienvorstellung am 3. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Familienvorstellung am 3. Advent
8 SO	19.30 großes Haus	Extrawurst SA1 Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	14.00 Lauenstein 16.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 3. Advent Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart Familienvorstellung am 3. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Familienvorstellung am 3. Advent
	19.30 Burgtheater	Gnadenlos Volksstück von Melanie Gieschen, P 161 Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	17.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
9 MO	19.30 Burgtheater	Männer und andere Irrtümer von M. Bernier und M.P. Osterrieth, nach dem Comic von Florence Cestac	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater 10.00 WSW, Telux	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
	10.00 großes Haus	Wintertanzgala »Eine wunderbare Nanny« Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Hans im Glück ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm Familienvorstellung am 2. Advent Die Weihnachtsschmiede im Wald von Jan Mixsa ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 2. Advent Stückeführung Der Fall der Götter SO2 nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti, für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher	09.00 + 10.30 WSW, Telux	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Eine Weihnachtsgeschichte
10 DI	10.00 + 15.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Die Weihnachtsschmiede ab 4 J. 🍷	09.00 + 10.30 WSW, Telux	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Die große Erzählung Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J.
	10.00 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷	10.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	Warten in Godow SPIELTRIEB So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Die große Erzählung Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J.
11 MI	10.00 großes Haus 18.00 Burgtheater	Antigone reloaded von Jean Anouilh ergänzt durch Texte von Sophokles, Euripides und Aischylos Gastspiel d. Alanus-Hochschule Bonn	10.00 großes Haus 16.00 Burgtheater	Stückeführung Böhmisches Paradies von Jaroslav Rudiš Deutsch von Mirko Kraetsch Deutsche Erstaufführung
	19.30 großes Haus		19.30 großes Haus	Wer seid ihr? Uraufführung Schauspiel von Oliver Bukowski Gastspiel der Landesbühnen Sachsen, Radebeul Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 7,00 Euro
12 DO	09.30 Kamenz Stadttheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 nach dem Kinderbuch v. Katrin Schärer	14.00 Lauenstein 16.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 3. Advent Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart Familienvorstellung am 3. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Familienvorstellung am 3. Advent
	10.00 großes Haus 18.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Antigone reloaded von Jean Anouilh ergänzt durch Texte von Sophokles, Euripides und Aischylos Gastspiel d. Alanus-Hochschule Bonn	17.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
13 FR	09.30 Burgtheater 09.30 Kamenz Stadttheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷	10.00 großes Haus 16.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 3. Advent Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart Familienvorstellung am 3. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Familienvorstellung am 3. Advent
	15.00 + 19.30 großes Haus	Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz <i>Klingt zum Herzen hold und schön</i> Zu Gast	17.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
14 SA	10.00 Burgtheater 15.00 + 19.30 großes Haus	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz <i>Klingt zum Herzen hold und schön</i> Zu Gast	10.00 großes Haus 16.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 3. Advent Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart Familienvorstellung am 3. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Familienvorstellung am 3. Advent
	19.30 großes Haus	Was bleibt ist eine Gänsehaut Das Kult-Weihnachtsprogramm mit der Schwarzen Grütze Gastspiel	17.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
15 SO	19.30 großes Haus	Extrawurst SA1 Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	10.00 großes Haus 16.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 3. Advent Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart Familienvorstellung am 3. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Familienvorstellung am 3. Advent
	19.30 Burgtheater	Gnadenlos Volksstück von Melanie Gieschen, P 161 Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	17.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
16 MO	19.30 Burgtheater	Männer und andere Irrtümer von M. Bernier und M.P. Osterrieth, nach dem Comic von Florence Cestac	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater 10.00 WSW, Telux	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
	10.00 großes Haus	Wintertanzgala »Eine wunderbare Nanny« Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Hans im Glück ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm Familienvorstellung am 2. Advent Die Weihnachtsschmiede im Wald von Jan Mixsa ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 2. Advent Stückeführung Der Fall der Götter SO2 nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti, für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher	09.00 + 10.30 WSW, Telux	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Die große Erzählung Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J.
17 DI	15.30 Bautzen Rathausaal	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm Familienvorstellung am 2. Advent Die Weihnachtsschmiede im Wald von Jan Mixsa ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 2. Advent Stückeführung Der Fall der Götter SO2 nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti, für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
	16.00 Burgtheater	Was bleibt ist eine Gänsehaut Das Kult-Weihnachtsprogramm mit der Schwarzen Grütze Gastspiel	10.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
18 MI	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stückeführung Der Fall der Götter SO2 nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti, für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher	09.30 WSW, Telux 10.00 großes Haus	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Eine Weihnachtsgeschichte
	19.30 großes Haus	Gnadenlos P 161 Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	09.00 + 10.30 WSW, Telux	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Die große Erzählung Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J.
19 DO	10.00 großes Haus 10.00 + 15.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Die Weihnachtsschmiede ab 4 J. 🍷	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
	10.00 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷	10.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
20 FR	11.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vormittag von und mit Annelies Schulz »Wenn der Holunder reift« mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr	09.15 + 10.15 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
	16.00 Burgtheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 nach dem Märchen von Richard von Volkmann-Leander	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Die Weihnachtsschmiede ab 4 J. 🍷
21 SA	17.00 großes Haus	Familienvorstellung am 1. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt nach Alexander Wolkow ab 6 J. Familienvorstellung am 1. Advent Ein seltsames Paar Komödie von Neil Simon Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK	17.00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus von Annekätrin Weber (geschlossene Veranstaltung) Die große Erzählung von Bruno Stori - Die Odyssee in einer Stunde
	19.30 Burgtheater		18.00 Burgtheater	Die Weihnachtsschmiede ab 4 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Geheimnisse des Puppenfundus (geschlossene Veranstaltung) WEIHNACHTSZAUBER - Festliche Glanzlichter mit Stars Gastspiel Frühlings Erwachen 2.o Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute Premiere
22 SO	09.30 Kamenz Stadttheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 nach dem Kinderbuch v. Katrin Schärer	9.30 + 11.00 Burgtheater	Die Weihnachtsschmiede ab 4 J. 🍷
	10.00 großes Haus 18.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Antigone reloaded von Jean Anouilh ergänzt durch Texte von Sophokles, Euripides und Aischylos Gastspiel d. Alanus-Hochschule Bonn	10.00 großes Haus 18.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Geheimnisse des Puppenfundus (geschlossene Veranstaltung) WEIHNACHTSZAUBER - Festliche Glanzlichter mit Stars Gastspiel Frühlings Erwachen 2.o Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute Premiere
23 MO	10.00 + 14.00 großes Haus	Der Zauberer der Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷	09.30 + 11.00 Burgtheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷
	10.00 Burgtheater		09.30 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
24 DI	09.30 Burgtheater 09.30 Kamenz Stadttheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷	10.00 + 14.00 großes Haus	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J.
	15.00 + 19.30 großes Haus	Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz <i>Klingt zum Herzen hold und schön</i> Zu Gast	09.30 BIW Rathausaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍷
25 MI	10.00 Burgtheater 15.00 + 19.30 großes Haus	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Weihnachtskonzert des Musiktheaters Görlitz <i>Klingt zum Herzen hold und schön</i> Zu Gast	10.00 großes Haus	Wintertanzgala »Eine wunderbare Nanny« Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
	19.30 großes Haus	Was bleibt ist eine Gänsehaut Das Kult-Weihnachtsprogramm mit der Schwarzen Grütze Gastspiel	16.00 Bautzen Rathausaal	Stückeführung Böhmisches Paradies von Jaroslav Rudiš Deutsch von Mirko Kraetsch Deutsche Erstaufführung
26 DO	19.30 Burgtheater	Männer und andere Irrtümer von M. Bernier und M.P. Osterrieth, nach dem Comic von Florence Cestac	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Wer seid ihr? Uraufführung Schauspiel von Oliver Bukowski Gastspiel der Landesbühnen Sachsen, Radebeul Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 7,00 Euro
	10.00 großes Haus	Wintertanzgala »Eine wunderbare Nanny« Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Hans im Glück ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm Familienvorstellung am 2. Advent Die Weihnachtsschmiede im Wald von Jan Mixsa ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 2. Advent Stückeführung Der Fall der Götter SO2 nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti, für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher	14.00 Lauenstein 16.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 3. Advent Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens für die Bühne eingerichtet für einen Darsteller von Patrick Stewart Familienvorstellung am 3. Advent Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Familienvorstellung am 3. Advent
27 FR	19.30 großes Haus	Extrawurst SA1 Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	17.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
	19.30 Burgtheater	Gnadenlos Volksstück von Melanie Gieschen, P 161 Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	17.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
28 SA	10.00 Burgtheater 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Kolebawki (T.Räume) SPIELTRIEB von und mit Anna Taraszkiwicz ganz ohne Worte	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Hans im Glück ab 4 J. 🍷 Kolebawki (T.Räume) SPIELTRIEB von und mit Anna Taraszkiwicz ganz ohne Worte
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stückeführung Die Orestie von Aischylos Regiefassung von Mario Holetzck, Deutsch von Peter Stein	19.30 großes Haus	Im Weissen Rössl Singspiel von Eric Charell und Ralph Benatzky / Fassung der Bar jeder Vernunft Singspiel in drei Akten Musikalische Fassung der Geschwister Pfister - für Schauspieler - Mit Live-Musik
29 SO	19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Stückeführung Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt	11.00 + 17.00 großes Haus	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Familienvorstellung am 3. Advent
	10.00 großes Haus	Wintertanzgala »Eine wunderbare Nanny« Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Hans im Glück ab 4 J. 🍷 nach den Brüdern Grimm Familienvorstellung am 2. Advent Die Weihnachtsschmiede im Wald von Jan Mixsa ab 4 J. 🍷 Familienvorstellung am 2. Advent Stückeführung Der Fall der Götter SO2 nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti, für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Peter Litscher	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
30 MO	19.30 großes Haus	Ganze Kerle! Komödie von Kerry Renard Deutsch von Angela Burmeister	09.00 + 10.30 WSW, Telux	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Die große Erzählung Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J.
	15.00 + 19.30 großes Haus	Extrawurst	10.00 großes Haus 10.00 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷
31 DI	20.00 Burgtheater	No Shades of Red Mit Wölfchen ins neue Jahr Ideen und Textauswahl Stephan Siegfried	09.00 + 10.30 WSW, Telux	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷 Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 Die große Erzählung Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J.
	22.00 großes Haus	Silvesterfeier	10.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	Der Zauberer d. Smaragdenstadt ab 6 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. 🍷 So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. 🍷

Das Deutsch-S



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Hinweise zur Mitgliederbestandsmeldung und Antragstellung der Sportförderung 2020

Mit dem Jahreswechsel 2019/2020 stehen die Mitglieder-Bestandsmeldung, die Anträge zur Sportförderung und die Erstellung der Verwendungsnachweise für die Mitgliedsvereine im Kreissportbund Bautzen an. Zur Orientierung sind folgende Termine zu beachten.

- **Mitgliederbestandsmeldung**
Bearbeitung unter www.verminet.de ab 01.12.2019 möglich
Fixierung muss bis 10.01.2020 erfolgt sein
- **Sportförderung Breitensportentwicklung Landessportbund Sachsen**
Bearbeitung ab 01.12.2019 im Verminet-Portal nach Fixierung der Bestandsmeldung möglich
Fixierung muss bis 10.01.2020 erfolgt sein
nach erfolgter Fixierung Antrag ausdrucken, unterschreiben und im Original mit der „Anlage Übungsleiter“ an den Kreissportbund Bautzen senden

- **Sportförderung Landkreis Bautzen**
Das Antragsformular wird zugesendet bzw. auf der Homepage www.sportbund-bautzen.de abrufbar sein
Antragstermin: 10.01.2020 über Kreissportbund Bautzen
- **Verwendungsnachweise**
Verwendungsnachweis Landessportbund Sachsen
ab 11.01.2020 im Verminet erstellen, ausdrucken und unterschreiben
bis 28.02.2020 an den Kreissportbund Bautzen senden;
Verwendungsnachweis des LK BZ: bis 28.02.2020 an Kreissportbund Bautzen schicken
- **Großsportgeräteförderung**
Antrag online ab 01.12.2019 im Verminet ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben;
mit drei gleichwertigen Angeboten versehen bis 31.03.2020 an den Kreissportbund Bautzen schicken

Bei Fragen rund um die Beantragung der Sportförderung 2020 bzw. der Erstellung der Bestandserhebung und Verwendungsnachweise stehen die Mitarbeiter des Kreissportbundes beratend zur Seite.

Schulungen zur Online-Bestandsmeldung (VERMINET), Beantragung Sportförderung und Verwendungsnachweisführung

Der Umgang mit dem Verminet zur Bestandsmeldung sowie die genaue Antragsstellung auf Sportförderung wird den interessierten Vereinsvertretern am 12. Dezember 2019, 18:00 bis 20:00 Uhr in Bautzen gezeigt. Um die korrekte Erstellung der Verwendungsnachweise zu gewährleisten, bietet der Kreissportbund Bautzen am 30. Januar 2020 in Bautzen eine Schulung an. Von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr werden detaillierte Informationen zu förderfähigen Ausgaben sowie zum korrekten Ausfüllen des Nachweises gegeben.

1. Integratives Bubble-Soccer-Turnier in Bautzen

Die Kreissportjugend organisiert gemeinsam mit dem Integrationsbeauftragten des Kreissportbundes Bautzen am Samstag, den 14.12.2019 erstmalig ein Bubble-Soccer-Turnier.

Dabei können alle Mädchen und Jungen ab 15 Jahren teilnehmen, die Spaß und Freude an der Bewegung haben und Fußball auf eine andere Art und Weise erleben möchten! Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Das Turnier startet um 10 Uhr in der Turnhalle der Frederic-Joliot-Curie-Grundschule Bautzen. Ausschreibung und Anmeldung finden Sie auf der Homepage des KSB Bautzen unter: www.sportbund-bautzen.de



NESCHWITZ

Regionaldialog Pflege

Der vierte Regionaldialog Pflege im Landkreis Bautzen fand am 06. November in Neschwitz statt. Die eingeladenen Gäste beteiligten sich an den Diskussionen über aktuell bestehende regionale und überregionale Herausforderungen rund um die Pflege.

Mit den Akteuren aus dem beruflichen Umfeld der Pflege diskutierten der erste Beigeordnete Udo Witschas sowie die Bürgermeister der Gemeinden Neschwitz, Großdubrau und Königswartha über die zukünftige Ausgestaltung der Pflege.

Themen wie der Fachkräftemangel, die immer älter werdende Gesellschaft, sowie die öffentliche und private Barrierefreiheit, Umzugsbereitschaft und das Berufsbild der Pflege wurden besprochen und diskutiert. Dabei wurden interessante Sicht- und Ar-

beitsweisen ausgetauscht und die Teilnehmer konnten zu der einen oder anderen Fragestellung einen möglichen Lösungsansatz vorstellen.

Erstmals nahmen an der Veranstaltung Dr. Robert Neumann und Hagen von Hermann teil, die an der Professur für Methoden empirischer Sozialforschung der Technischen Universität Dresden tätig sind. Sie begleiteten zu Beginn des Jahres eine Bürgerbefragung zu sozialer Unterstützung und Sozialkapital im Landkreis Bautzen im Auftrag der Landkreisverwaltung.

Die Veranstaltung in Neschwitz war zunächst der letzte Regionaldialog für dieses Jahr. Im nächsten Jahr wird die Veranstaltungsreihe aber in den noch offenen Regionen organisiert und fortgesetzt.



ADOPTIONSVERMITTLUNGSSTELLE

Erstes Treffen von Adoptivfamilien



Am 28. September fand im Schullandheim Grüngräbchen auf Initiative der Adoptionsvermittlungsstelle des Landratsamtes das erste Adoptivfamilientreffen im Landkreis Bautzen statt.

Eine Aufgabe der zuständigen Mitarbeiterinnen ist die Vermittlung von Adoptivkindern. Nach dem Adoptionsbeschluss bleiben sie für die Adoptivfamilien Ansprechpartner für immer.

Um den Adoptivfamilien die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch in ungezwungener Atmosphäre zu geben, entstand die Idee des gemeinsamen Treffens. 25 Familien mit 31 Kindern im Alter von 5 bis 14 Jahren nahmen an dem ersten Treffen teil. Alle waren sich nachher einig, dass es ein gelungener Tag war, der mit Spielen, einer Wanderung inklusive Schatzsuche und anregenden Gesprächen viel zu schnell verging und unbedingt für diese Altersgruppe wiederholt werden sollte.

Gerlind Scharte, Kathrin Casper und Marlen Pudol von der Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Bautzen möchten sich herzlich für die Unterstützung der Kollegen des Internationalen Bundes (IB), der guten Seelen des Schullandheime e.V., Gabi Fuchs und Roberto Hirsch und dem Caterer Karsten Ringfeil bedanken.

Im nächsten Jahr ist ein weiteres Treffen für Familien mit jüngeren Kindern geplant.

JUGENDHILFEAUSSCHUSS

Urgestein in der Jugendhilfe verabschiedet



Im Rahmen des Jugendhilfeausschusses am 28. Oktober nutzte Landrat Michael Harig die Gelegenheit, sich bei Hans-Jürgen Klein, dem langjährigen Leiter des Jugendamtes im Landkreis Kamenz und später auch im Landkreis Bautzen für seine engagierte Tätigkeit zu bedanken.

„30 Jahre prägte Hans-Jürgen Klein die Jugendhilfe in unserer Region – stets mit Blick auf das Wohl von Kindern und Jugendlichen und deren Entwicklung, betonte Landrat Harig in seinem

Resümee. Ich danke Herrn Klein für seine Tätigkeit, die er immer mit Herz erfüllte und wünsche ihm für den nun folgenden Ruhestand Gesundheit und alles Gute.“

Zum Jahresende wird Hans-Jürgen Klein seine Tätigkeit im Landratsamt beenden und in den Ruhestand eintreten.

20 JAHRE LANDKREIS ZŁOTORYJA

Delegation des Landkreises Bautzen nimmt an Festakt teil

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Landkreises Złotoryja fanden am 18. und 19. Oktober Feierlichkeiten statt, an denen auch eine Delegation aus dem Partnerlandkreis Bautzen unter Leitung von Landrat Michael Harig teilnahm.

Seit 15 Jahren besteht die Partnerschaft der beiden Landkreise, die im Rahmen des Festaktes am 18. Oktober, zu dem Złotoryjas Landrat Wiesław Swierczyński eingeladen hatte, bekräftigt wurde.

Auf das eindrucksvolle Programm des Gesangs- und Tanzensembles "Ziemi Legnickiej" mit typischen polnischen Tänzen und Liedern in traditionellen Trachten verschiedener Regio-

nen Polens folgte beim Festakt eine Performance mit dem Titel "Ein Sommernachtstraum" der Gruppe "Ocelot". Ein Rückblick auf die bisherige Zusammenarbeit und ein Ausblick auf zukünftige gemeinsame Projekte der Partnerlandkreise gehörten ebenfalls zum Programm des Treffens der Selbstverwaltungsvertreter. Der Besuch einer großen Einrichtung für die Integration behinderter Menschen und zur Rehabilitation des Projektes "et labora" in Swierzawa/Schönau an der Katzbach und ein in Vorbereitung befindliches Berufsschulprojekt mit Therapiewerkstätten in Złotoryja bildeten am 19. Oktober die Schwerpunkte im Programm.

Ein weiteres Arbeitstreffen von Mitarbeitern der Kreisverwaltung



Złotoryjas Landrat Wiesław Swierczyński (r.) und Mathias Bielich, Leiter des Geschäftsbereiches 3 im Landratsamt (in Vertretung für den später angereisten Landrat Harig) bekräftigten die Partnerschaft der beiden Landkreise

Bautzen am 07. und 08. November diente dem Kennenlernen der

Strukturen und Angebote sowie dem Austausch von Erfahrungen

bei der Betreuung und Integration von Menschen mit Behinderungen - sowohl im täglichen Leben als auch in vielen Vereinen.

Beraten wurde auch der Ausbau der Zusammenarbeit im Bereich Tourismus, Kultur und Sport, um Begegnungen der in den Partnerlandkreisen lebenden Menschen in unterschiedlichen Bereichen zu unterstützen.

Ein Dank des Landkreises Bautzen geht an den Partnerlandkreis Złotoryja für die Gastfreundschaft und die bisherige sehr freundschaftliche Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Gebieten der Verwaltung, der Schulen und im Sport unter anderem auf Basis der Projektförderung durch die Euroregion Neisse.



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Dienstag, 10. Dezember 2019
**Naturkundlicher Vortrag:
 Frühstück mit Jacks Yaks – Reisen, Forschen
 und Lehren in der Mongolei**

Das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz engagiert sich seit Jahren in der Erforschung der Wirbeltiere der Mongolei. Am 10. Dezember 2019 um 19 Uhr berichtet Prof. Dr. Hermann Ansorge im Museum der Westlausitz Kamenz über die aktuellen Arbeiten und Erlebnisse der Expeditionen. Seine Forschungsreisen gelten auch dem vom Aussterben bedrohten Zentralasiatischen Wildesel der Südgobi, zu dessen Schutz die wissenschaftlichen Untersuchungen am Görlitzer Museum beitragen sollen. Darüber hinaus bekommen mongolische und deutsche Studenten in einer „Steppen-Uni“ Präparationstechnik und biologische Kenntnisse nicht im Hörsaal, sondern in Jurte und Zelt vermittelt. Der Vortrag berichtet neben den Forschungen auch über die einzigartige Landschaft, die Tier- und Pflanzenwelt der Mongolei, die kulturgeschichtlichen Besonderheiten und das Leben der Nomaden in einem „Land ohne Zäune“. Der Vortrag findet im Elementarium, Pulsnitzer Str. 16 statt und der Eintritt beträgt 3,50 €, ermäßigt 2 €.

Datum: Dienstag, 10. Dezember 2019
Zeit: 19 Uhr
Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Foto: Hermann Ansorge

14. – 15. Dezember 2019
**16. Märchenhaftes
 Advents-Spectaculum in Kamenz**

Am dritten Advents-Wochenende spektakelt es wieder rund um das Malzhaus im Zentrum der Lessingstadt Kamenz.

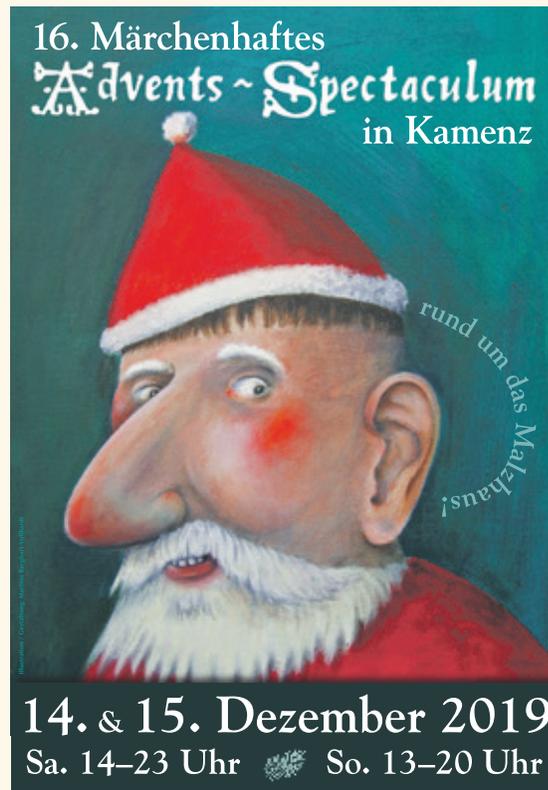
An zwei Tagen verwandelt sich das Gelände in einen märchenhaften Erlebnis-Weihnachtsmarkt. Da ist fast alles nicht so, wie auf einem gewöhnlichen Weihnachtsmarkt. Engel, Weihnachtsmänner, Feuerspucker, Handwerker und Märchenfiguren wandeln durch die nächtlichen Gassen. An jeder Ecke gibt es große und größere Sensationen, Musik oder Überraschendes zu erleben. Wohlige Gerüche wabern durch die Abendluft. Auf der großen Märchenbühne und im Weihnachtsmannhaus können die Kinder den Weihnachtsmann besuchen oder Gaukelei und Kleinkunst erleben. Im Landsknechtlager auf der Schillerpromenade sorgt die heitere Söldner-Meute für viel Spaß und Unterhaltung. Scherenschleifer, Filzerinnen, Bastler, Holzschnitzer und Töpfer bieten beim Handwerkermarkt im Malzhauskeller einzigartige Geschenkideen feil. Hier findet sich mit Sicherheit noch ein letztes Weihnachtsgeschenk. Im Museumsgarten, gleich nebenan, locken die Kreativ-Werkstätten Klein und Groß. Da können die Kleinen sich handwerklich betätigen können die Großen die „Heiße Hütte“ besuchen. Es gibt das große Märchenrätsel, Wildspezialitäten, Kinderkarussell, eine Märchenerzählerin im Pichschuppen, eine Fotowerkstatt und natürlich die Schlemmermeile mit dem traditionellen Riesenstollen-Anschnitt und reichlich Speisen und Getränken sowie weihnachtlichen Mitbringseln. Für klanggewaltige Unterhaltung sorgen die Spielleute von „Argentum Ferrum“ und „Wolgemut“.

Es gibt also kaum Alternativen für diesen dritten Advent. Freuen Sie sich auf zwei außergewöhnliche Festtage voller Programm, Spiel, Spaß und Zauber für die ganze Familie.

Veranstalter: Kulturdezernat Kamenz und Museum der Westlausitz Kamenz

Datum: Samstag & Sonntag, 14. & 15. Dezember 2019
Zeit: Samstag: 14 - 23 Uhr, Sonntag 13 - 20 Uhr
Ort: Kamenz, rund ums Malzhaus (Zwingerstrasse)
Eintritt: Pflasterzoll –
 Gäste über das Körpermaß von 1,50 Metern zahlen 3,50 €
 Wochenend-Ticket 6 €. Die Stadtwache misst nach!
Parken: es stehen mehrere Parkplätze zur Verfügung u.a. am Bönischplatz, Am Damm, auf dem Marktplatz, Parkdeck am Lessingplatz, am Hutberg

www.kamenz.de/advents-spectaculum



Museum der Westlausitz Kamenz
 Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Öffnungszeiten
 Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
 Tel.: 03578-78830
 Mail: elementarium@museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz-kamenz.de

DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT INFORMIERT

Tierseuchenabwehrübung am 04.12.2019 in Neuschirgiswalde

Von der Gefährdung unserer Wild- und Hausschweinebestände durch die Afrikanische Schweinepest ist in den Medien bereits ausführlich berichtet worden. In vielen europäischen Ländern (z. B. Polen, Ungarn, Rumänien, Belgien) gibt es massive Ausbrüche dieser bedrohlichen Tierseuche. Für den Menschen ist die Seuche völlig ungefährlich. Verbunden damit sind

aber dramatische Tierverluste und wirtschaftliche Auswirkungen auf die Vermarktung von Schweinen sowie Schweine- und Wildschweinefleischerzeugnissen.

Um für einen eventuellen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Deutschland gerüstet zu sein, wird in Sachsen in der Woche vom 02.- 05.12.2019

eine Tierseuchenübung zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest stattfinden – am 04.12.2019 in Neuschirgiswalde.

Die Besitzer bzw. Pächter der dazu benötigten Flächen haben ihre Zustimmung für die Nutzung gegeben. Außerdem wurde die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau informiert.

Auf diesem Wege möchten wir alle unmittelbaren Nachbarn der genutzten Flurstücke in Neuschirgiswalde informieren und um Verständnis für die Übung bitten.

Neben Mitarbeitern aller sächsischen Veterinärämter werden Beobachter aus anderen Bundesländern vor Ort anwesend sein. Gerechnet wird mit ca. 50 Personen.

Das Veterinäramt des Landkreises Bautzen hat dabei die Aufgabe:
am Mittwoch, den 04.12.2019 ab 10:00 Uhr einen Wildabwehrzaun und einen Kadaversammelpunkt für Wildschweine zu errichten. Entsprechend der Festlegung des zuständigen sächsischen Ministeriums wird dies in Neuschirgiswalde erfolgen.

FACHOWE SCHADŽOWANJE: „W ZJAWNOŚCI SKUTKOWNA DWURĘČNOŚĆ“

Fachtagung: „In der Öffentlichkeit wirksame Zweisprachigkeit“

Am 11. November fand in Bergen in der Gemeinde Elsterheide für die Bürgermeister der 42 Städte und Gemeinden im sorbischen Siedlungsgebiet Sachsens sowie weitere Akteure eine Fachtagung statt.

Der Görlitzer Landrat Bernd Lange und sein Bautzener Amtskollege Landrat Michael Harig hatten die Bürgermeister zu einem Austausch eingeladen. Die Beauftragte für sorbische Angelegenheiten, Regina Schneider hatte dazu Dr. Fabian Jacob vom Sorbischen Institut und Dawid Statnik, den Vorsitzenden der Domowina und Mitglied des Rates für sorbische Angelegenheiten in Sachsen für sehr informative Vorträge gewinnen können.

Der **Zweite Maßnahmenplan** der Sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache wurde an verschiedenen Beispielen vorgestellt. Zum neuen Servicebüro für kommunale Angelegenheiten in Hoyerswerda konnten Fragen gestellt und Anliegen besprochen werden.

Das **Sächsische Staatsministerium** des Innern hat in diesem Jahr für Kommunen im Sorbischen Siedlungsgebiet im Freistaat die sogenannte sorbische Kommunalpauschale bereitgestellt und das Servicebüro



für sorbische Sprache zur Bewältigung des Mehraufwandes hinsichtlich der Zweisprachigkeit eingerichtet.

Landrat Michael Harig warb für einen selbstverständlicheren Umgang mit beiden Sprachen in der Oberlausitz. Viele beteiligte Akteure in den Kommunen sprachen sich ebenfalls für den gleichberechtigten Gebrauch im öffentlichen Leben aus.

Weitere Informationen unter sorbenbeauftragte@lra-bautzen.de info@serwis.domowina.de

Dnja 11. nowembra wotmě so nach Horach w gmejnje Halštrowska Hola za wjesnjanostow 42 městow a gmejnow serbskeho sydlenkeho teritorija w Sakskej a dalšich akterow fachowe schadžowanje.

Zhorjelski krajny rada Bernd Lange a jeho Budyski kolega w zastojnstwje, Michael Harig, běštaj wjesnjanostow na wuměnu prosyloj. Społnomócnjena za serbske naležnosće we wokrjesu Budyšin, Regina Krawcowa zdoby nimo toho dr. Fabian Jacobsa ze Serbskeho instituta a

Dawida Statnika, předsydu Domowiny a čłona Rady za sebske naležnosće w Sakskej za dwaj informatiwnej přednoškaj.

Na wšelakich přikładach předstaji so Druhi plan naprawow Sakskeho statneho knježerstwa k pozbudžowanju a wožiwenju wužiwanja serbskeje rěče. K nowozałożenym serwisowym běrowej we Wojerecach móžachu so naprašować a potřeby narěčeć.

Sakske statne ministerstwo za Nutřkowne je lětsa za komuny serbskeho sydlenkeho teritorija tak mjenowanu serbsku komunalnu pawšalu k dispoziciji stajilo a serwisowy běrow w komunalnych naležnosćach k zwoprawdženju dwurěčnosće zarjadowało.

Krajny rada Michael Harig wabješe za samozrozumliwiši wobchad z woběmaj rěčomaj w Hornej Łužicy. Wjele wobdželenych z komunalneje runiny wuprajichu so k runohódnym wužiwanju w zjawnym žiwjenju.

Dalše informacije pod regina.krawcowa@lra-bautzen.de info@serwis.domowina.de

NEUES IM FAHRPLAN AB 15. DEZEMBER 2019

Informationen des Straßenverkehrsamtes zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019

Zum großen Fahrplanwechsel am **15. Dezember 2019** werden auch im Landkreis Bautzen Änderungen im regionalen Schienen- und Busverkehr gültig.

Das **Ostsachsennetz II** startet mit neuem Fahrplan auf den Schienenwegen zwischen Dresden und Görlitz sowie Dresden und Zittau bzw. Liberec. Gleichzeitig sind die Strecken von Dresden nach Königsbrück und nach Kamenz von Anpassungen betroffen. Im Zusammenhang mit den Umstellungen im Schienenverkehr finden auf verschiedenen Regional- und Stadtbushaltestellen weitere, auf Zuganschlüsse ausgerichtete Abstimmungen statt.

Parallel dazu werden die ersten vier **PlusBus**-Linien im Landkreis



Bautzen eingeführt. Diese verkehren stündlich von Bautzen in Richtung Oppach (Linie 101), Kamenz (Linie 102) und Sohland/Wehrsdorf (Linie 112) sowie von Radeberg nach Bischofswerda (Linie 305) und zurück mit Anschlüssen an den Schienenverkehr.

Zugleich werden weitere **punktueller Fahrplananpassungen** an einzelnen Buslinien gültig.

Betroffen sind ab Dezember die Stadtlinien 1 und 3 in Bautzen sowie 21 und 22 in Kamenz.

Im Regionalverkehr ändern sich die Linien 101, 102, 103, 104, 107, 108, 110, 111, 112, 113, 115, 121, 122, 123, 124, 128, 129, 145, 153, 154, 155, 159, 160, 165, 166, 168, 169, 171, 173, 178, 181, 182, 186, 187, 189, 190, 193, 196, 302, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 316, 317 und 322 sowie die Schülerlinien S 017, S 019, S 40, S 41 und S 43.

Zusätzlich erfolgt eine Überplanung der Haltestellen in einzelnen Städten und Gemeinden. Neben baulichen Veränderungen werden auch die Bezeichnungen der Haltestellen geprüft und bei Bedarf geändert.

Auch innerhalb einer Fahrplanperiode können vereinzelt Änderungen, bspw. aufgrund von Straßensperrungen, fahrplanerischen

Korrekturen oder auch grundlegenden Angebotsverbesserungen, vorgenommen werden. Informieren Sie sich daher regelmäßig über mögliche Veränderungen auf den von Ihnen genutzten Linien.

Nähere Informationen zu den aktuellen Fahrplanänderungen finden Sie auf den Seiten der Verkehrsverbünde.

VVO: <https://www.vvo-online.de/de/fahrplan/fahrplanaenderungen>

ZVON: <https://www.zvon.de/de/fahrplanaenderungen>



ENERGIEAGENTUR

Einsparung von Heizenergiekosten



Mehr als Zwei Drittel des Endenergiebedarfes deutscher Haushalte wird für das Beheizen der Räume aufgewendet. Mit verschiedenen gering- bzw. nichtinvestiven Maßnahmen kann der Heizenergiebedarf gesenkt und somit auch Kosten gespart werden. Dazu zählen z. B. der Einbau Elektronischer Heizkörperthermostate, die Entlüftung der Heizkörper und das richtige Lüften im Winter. Sollten Sie zur Miete wohnen, informieren Sie bitte die Hausverwaltung vorher über die geplanten Maßnahmen, insbesondere bei den beiden erstgenannten.

Mit **elektronischen** Heizkörperthermostaten können verschiedene Heizkurven programmiert und somit die Räume automatisch beheizt werden. Nachts und zu Zeiten, in denen das Gebäude nicht genutzt wird, z. B. während der Arbeitszeit, kann die Raumtemperatur abgesenkt werden. Ein Grad Celsius geringere Raumtemperatur bedeuten immerhin schon 6 % Energieeinsparung. Ein elektronisches Heizkörperthermostat kostet zwischen 10 € und 50 €, mit denen man im Schnitt 10 % der Heizenergie einspart. Alternativ

kann man das herkömmliche, analoge Thermostat selbständig regeln (Stufe 1: 12°C, Stufe 2: 16°C, Stufe 3: 20°C, Stufe 4: 24°C, Stufe 5: 28°C).

Wenn der Heizkörper nicht mehr richtig heizt bzw. ein Gluckern beim Betrieb der Heizung zu hören ist, sollte eine Entlüftung des Heizkörpers vorgenommen werden. Das Thermostat muss dafür zunächst auf die höchste Stufe gedreht werden. Mit einem Entlüftungsschlüssel wird anschließend das Entlüftungsventil so lange geöffnet bis keine Luft mehr daraus entweicht, sondern nur noch das Heizwasser. Halten Sie hierfür unbedingt ein Gefäß zum Auffangen des entweichenden Wassers bereit.

In den kalten Monaten des Jahres ist es ratsam, das Lüftverhalten anzupassen. Anstatt die Fenster anzukippen, sollte man Stoßlüftungen mit breit geöffneten Fenstern durchführen. Damit findet im Gegensatz zur „Kipp-Lüftung“ ein schneller Luftaustausch statt. Die Stoßlüftung kann drei bis vier Mal täglich durchgeführt werden. Dabei sollte unbedingt darauf geachtet werden, das Thermostatventil vor dem Lüften zu schließen, damit die Heizung während des Lüftens nicht heizt bzw. beginnt zu heizen.

Weitere Energiespartipps finden Sie auf der Webseite www.heizspiegel.de.

Alternativ können Sie auch gern Kontakt mit der Energieagentur des Landkreises Bautzen aufnehmen.

Für Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

Kontakt:
 Energieagentur des Landkreises Bautzen
 im TGZ Bautzen
 Preuschwitzer Straße 20
 02625 Bautzen
 Telefon: 03591 380 2100
 Telefax: 03591 380 2021
 E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

AUSLÄNDERAMT

Fachinformationszentrum Zuwanderung (FiZZ) im Landkreis Bautzen hilft beim Ankommen

Im Rahmen der Unterstützungsleistungen des FiZZ, welches zum Bereich Integration des Ausländeramtes gehört, wurden seit März dieses Jahres unter anderem 64 chinesische Arbeitnehmer beim Ankommen und Einleben im Landkreis Bautzen begleitet.

Nachdem die wichtigsten Behördengänge erledigt und ergänzende Deutschkurse organisiert waren, wurden in Zusammenarbeit mit Willkommensinitiativen „Welcome“-Abende und kulturelle Ausflüge durchgeführt, so dass die jungen Zugewanderten leichter Kontakte zu erfahrenen Landsleuten und Einheimischen knüpfen konnten.

Am 14. September wurde durch das „Chinesisch-Deutsche Zentrum e.V.“ zum Mondfest nach Dresden eingeladen. Hierbei lernten die Teilnehmer zugleich die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Sächsischen Landeshauptstadt kennen. Der Kulturaustausch wurde mit einem gemeinsamen Essen abgerundet.

Als erfahrene Migrantenselbstorganisation in Kamenz richtete „Haus der Begegnung e. V.“ am 3. Oktober einen Kennenlernen-Tag aus. Mittels spielerisch-sportlicher Wettbewerbe lernten sich alte und neue Kamenzener kennen.

Mit Unterstützung der Kreisverkehrswacht und der Polizei Kamenz fand am 24. Oktober die erste von vier Verkehrsteilnehmerschulungen statt. Unter Anleitung von zwei Polizeibeamten wurde zum verkehrssicheren Verhalten als Fußgänger und Fahrradfahrer im öffent-



lichen Straßenverkehr informiert. Im Verkehrsgarten erprobten die Teilnehmer mit ihren Fahrrädern sogleich das Gelernte.

Ab November finden Schulungen der Verbraucherzentrale Sachsen statt, um über Verbrauchertemen, wie Vertragsrecht und Energie sparen, aufzuklären.

Sie haben Interesse am Erfahrungsaustausch und darüber wie Sie Ihre ausländischen Kollegen bzw. Ihre zugewanderten Fachkräfte integrieren können? Wenden Sie sich gern an das FiZZ.

Email: fizz@lra-bautzen.de
 Tel.: 03591 - 5251 - 34 444

VERTEILER GESUCHT

in Bautzen



Für die Verteilung von Zeitungen oder Prospekten suchen wir zuverlässige Schüler (ab 13 Jahre), Hausfrauen, Rentner oder Zusatzverdiener.

KDS Dresden GmbH
Ostra-Allee 18 | 01067 Dresden
kds.info@ddv-mediengruppe.de
Telefon 0351 84042363



Bekanntmachung

Als Liquidator des eingetragenen Vereines „Gartenverein Großnaundorf e.V.“ mit Sitz in 01936 Großnaundorf, Sportplatzstraße 27A, machen wir die Auflösung des Vereins bekannt und ersuchen die Gläubiger, etwaige Ansprüche bei uns anzumelden.
Großnaundorf, den 11.11.2019
Liquidator Steffen Müller



BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
Äußere Lauenstr. 19 · 02625 Bautzen
Tel. 03591 599 499 · Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte finden Sie auf www.bemobil.eu

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort



Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad



Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstehhilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

Wir suchen Sie!

www.lra-bautzen.de/jobs



Aktuell suchen wir unter anderem

- | | |
|------------------------|--|
| Führungskräfte: | Fachkräfte: |
| • Beigeordnete/r | • Pressesprecher/in |
| | • Museologe/Museologin im Bereich Kulturgeschichte/Dokumentation |

Eine Übersicht aller öffentlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/jobs oder auch unter www.interamt.de.
Schauen Sie doch mal rein!



Code einscannen und Stellen finden!

26.01.2020 | 10.00–17.00 Uhr | Best Western Plus Hotel Bautzen

präsentiert von
DDV MEDIA
FÜR BAUTZEN UND KAMENZ



TRAUT EUCH

DIE Bautzener Hochzeitsmesse

SZ Limidid Ädischn



WINTER FESZTBIER oder Winter Kirsch Bräu
1 Liter Bier in der Spezialflasche mit Bügelverschluss

9,00 € pro Flasche

8,00 € mit SZ-Card

Erhältlich in Ihren SZ-Treffpunkten
Bautzen, Lauengraben 18 und Kamenz, Theaterstraße 3



MITARBEIT IM FACHGREMIIUM DER PRÄVENTIVEN JUGENDHILFE

Gesucht: Träger der freien Jugendhilfe zur Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeverbund

Senden Sie uns Ihre Bewerbung bis zum 13. Dezember 2019 zu.

Zur Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeverbund suchen wir für die Planungsregionen Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz Träger der freien Jugendhilfe im präventiven Bereich mit regionaler und fachlicher Kompetenz.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 13.12.2019 an das Landratsamt Bautzen, Jugendamt

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeverbund ist neu zu besetzen, nachdem der neue Jugendhilfeausschuss vom Kreistag gewählt wurde.

Welche Aufgaben hat die Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeverbund und wie setzt sie sich zusammen?

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeverbund ist das Fachgremium der präventiven Jugendhilfe. Die Mitglieder stimmen sich zu den Maßnahmen der Jugendhilfe ab und befassen sich mit den aktuellen Themen



Wie oft trifft sich die Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeverbund?

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich zu etwa vier Beratungen im Jahr.

Für Ihre Fragen und Ihre Bewerbung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

**Telefon: 03591 5251-51004
E-Mail: jug-amt@lra-bautzen.de**

im Bereich der präventiven Jugendhilfe. Zur Arbeitsgemeinschaft gehören neben den Vertretern der freien Träger auch Vertreter des Jugendamtes und der Regionalteams.

SZ *Festliches Adventskonzert*
mit der **Kreismusikschule Bautzen**
Freitag, 13.12.19 19 Uhr
„Seht den Stern in voller Pracht ...“

Maria-und-Martha-Kirche | August-Bebel-Platz | Bautzen | Einlass ab 18:15 Uhr

Tickets: 19,00 € | 17,00 € mit SZ-Card | 20,00 € Abendkasse | Kinder bis 16 Jahre 12,00 €
Vorverkauf: SZ-Treffpunkte Bautzen und Kamenz

Die Sächsische Zeitung und die Kreismusikschule Bautzen laden in diesem Jahr erstmals gemeinsam zum Adventskonzert ein. Es findet nicht wie bisher im Theater, sondern in der Maria-und-Martha-Kirche statt. ★

Die Sächsische Zeitung wird das Konzert erstmals präsentieren. ★

Die Maria-und-Martha-Kirche, die bereits im vergangenen Jahr den festlichen Rahmen für ein Adventskonzert mit Gunter Emmerlich, ebenfalls präsentiert von der Sächsischen Zeitung, bot, bietet hervorragende tontechnische Bedingungen, die sogar besser sind als im Theater. Denn dieses ist seit der Abschaffung des Musiktheaters speziell auf Schauspielaufführungen ausgerichtet worden.

Das Programm des Adventskonzertes der Kreismusikschule wird einen sehr festlichen Charakter haben mit dem Schwerpunkt auf weihnachtlicher Musik. Da die Kreismusikschule aber für jeden Geschmack etwas bieten möchte, wird es keinen speziell christlichen Charakter tragen.

Im Programm werden an die 150 Musikschüler auftreten. Es handelt sich dabei um Gesangssolisten, den Kammerchor, einen Extrachor, das große Orchester, Holz- und Blechbläsergruppen sowie das Gitarrenquartett. In Anbetracht dessen, dass es diesmal nur ein Konzert geben wird, und nicht, wie im Theater zwei, treten diesmal keine Teilnehmer der Instrumentenkiste auf. Das sind jene Musikschüler, die sich noch in der Erprobungsphase befinden.

Für die Maria-und-Martha-Kirche werden 600 Karten im Vorverkauf angeboten. An der Abendkasse gibt es Karten für weitere Plätze, die aber nicht ganz optimale Bedingungen bieten. Da die Musikschüler aber auf verschiedenen Plattformen spielen, unter anderem auch auf der Orgelempore, sind die Sichtbedingungen ohnehin unterschiedlich.

Die Tatsache, dass in der Kirche eine Orgel vorhanden ist, stellt eine Bereicherung des Konzertes dar. Kirchenmusikdirektor Michael Vetter wird die Musikschüler an der Königin der Instrumente unterstützen. ★

Da in der Kirche keine Künstlergarderoben zur Verfügung stehen, half das Landratsamt aus, indem es Räume im gegenüberliegenden Sozialamt bereitstellt.

* Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Geschenkideen in der Kamenz-Information

- Tickets Theater & Hutbergbühne, z.B. DJ BoBo, Roland Kaiser
- Kamener Tröpfchen
- Stadtgutscheine
- Bücher & Handwerkskunst



Rock Legenden
31.05.2020

Ben Zucker
18.07.2020

Kamenz-Tasse

Besuchen Sie uns in der Kamenz-Information!
Mo-Fr von 10 - 18 Uhr & Sa/So 11 - 16 Uhr
www.kamenz.de/shop

BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO
LENINER
GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

HOYERSWERDA

Tag der Zahngesundheit 2019



Das Team des Tages der Zahngesundheit

Der Tag der Zahngesundheit 2019 fand in diesem Jahr am 19. September auf der Kinder und Jugendfarm CSB Sachsen e.V. in Hoyerswerda statt. Rund 200 Kinder der Grundschulen „Am Park“ und „Am Adler“, des Nesthäkchens, der Kitas „Am Zoo“, „Märchenland“ sowie „Brüderchen und Schwesterchen“ aus Hoyerswerda und deren Lehrer und Betreuer besuchten diesen Aktionstag.

Die Mitglieder des Arbeitskreises Jugendzahnpflege der Großen Kreisstadt Hoyerswerda, die AOK mit „Jolinchen“ und dem „Putzi“, die Kollegen der Kinder- und Jugendfarm sowie

Mitarbeiter des Landratsamtes Bautzen hatten unterschiedliche Stationen mit vielen nützlichen Informationen über die Zahngesundheit für die Kleinen vorbereitet. Mit kleinen Kostproben wurden den Kindern Angebote für gesunde Brotdosen vorgestellt.

An der Station Zahnseide konnten die Teilnehmer diese Art der Zahnpflege selber ausprobieren. Dabei standen die Klassenkameraden als „Zahnmodell“ zur Verfügung. Beim Staffelspiel der Kleinen konnte man feststellen, dass ein großer Bedarf an Information über zahngesunde Ernährung besteht und manch

einer der Teilnehmer zukünftig wohl seine Essenswahl überdenken wird. Zuckerschau, Schwungtuch mit dem Bakterien gefangen wurden sowie das Würfelspiel, bei dem die verschiedenen Zahnarten erläutert wurden, kamen ebenfalls gut an. Eine Zahnbürste und ein kleines zusätzliches Geschenk als Erinnerung an diesen Tag rundeten den Besuch ab.

Wie bereits in der vergangenen Zeit war die Durchführung des Tages der Zahngesundheit in der Form nur dank zahlreicher Helfer möglich. Ein großes Dankeschön gilt daher allen Unterstützern.

„SKANDINAVISCH – PRAKTISCH – GUT“

Sauna, Badefass und rustikale Grillhütte beim Schwedenservice24-direkt

Seit 1995 vertreibt die Agentur Jörg Schmieder Produkte aus den nordischen Ländern. Das auch unter Schwedenservice 24-direkt bekannte Unternehmen verkauft zum Beispiel Grillhütten, Saunas, Erdkeller und Kirami-Badefässer. Die Produkte werden sowohl im Internetshop, als auch direkt im Laden in der August-Bebel-Straße 24 in Großpostwitz verkauft. Im „Schwedengarten“ in Carlsberg kann man sich nach vorheriger Anmeldung neben einer Kota, so die nordische Bezeichnung für das kleine Grillhäuschen, auch einen rustikalen Blockbohlergrill, Erdkeller, ökologische Gartentoilette und eine Blockhaussauna ansehen.

„Wir arbeiten nach dem Motto „Skandinavisch – Praktisch – Gut“, denn wir sind von der Qualität und der Innovation nordischer Produkte überzeugt“, sagt Jörg Schmieder. „Wir möchten skandinavische Lebensfreude vermitteln.“ Da wären zum Beispiel die Kirami-Badefässer zu nennen, die wir seit zehn Jahren im Programm haben. Neben der hohen Qualität der Fässer schätzen wir die fachliche Kompetenz und Flexibilität, die Kirami seinen Kunden bietet. Man kann die Begeisterung von Kirami bei der Entwicklung und Herstellung ihrer Produkte spüren. Viele Kunden möchten das ganze Jahr über ein Badefass in ihrem Garten nutzen, bei dem die Betriebskosten verhältnismäßig sowie die Wartung problemlos sind.

Im Herbst und Winter, wenn der Wind ums Haus fegt, lädt die anheimelnde Stimmung in einer Grillhütte zu unvergesslichen Momenten ein. Die Kotas sind komplett ausgestattet mit Rentierfellen, Hüttenküche, Sitz- und Schlafbänken und vielem mehr ...

Ein Erdkeller ist eine sehr umweltfreundliche Lager-Option mit natürlicher Kühlung durch die Erde ohne zusätzlichen Energieverbrauch. Naturgemäß bietet er eine hohe Luftfeuchtigkeit von 90 bis 95 %, was das Austrocknen von Obst und Gemüse verhindert. Ebenfalls geeignet ist der Erdkeller für die Überwinterung von nicht winterharten Pflanzen und als Lagerplatz für Wein und Konserven. „Den Keller gibt es für Hanglagen mit gerader Eingangsfront und für ebenes Gelände als T-Modell mit schräger Tür und Eingangstreppe“, erläutert Jörg Schmieder.

und Räuchergeräte, Saunazubehör und einiges mehr. Außerhalb des Julmarktes gibt es für Kunden die Möglichkeit jeweils donnerstags von 14 bis 18 Uhr in der Ausstellung einzukaufen oder diese nach Terminabsprache zu besuchen.



Zum mittlerweile 9. Julmarkt lädt der Schwedenservice am 7. Dezember 2019 in die Ausstellung nach Großpostwitz ein. „Ab 14 Uhr können sich unsere Besucher über unser Sortiment informieren, bei schwedischem Glühwein und verschiedenen anderen Leckereien gemütliche Stunden verbringen und vielleicht die ein oder andere nordische Geschenkidee entdecken“, so Jörg Schmieder. Denn neben den ganz großen Sachen bietet der Schwedenservice auch skandinavische Spezialitäten, mittelalterliches Geschirr und Besteck, Äxte, Muurikka-Bratpfannen

NEU! MUSTERSAUNA

an der Ausstellung Großpostwitz (B96, vormals Alte Tischlerei) zum Spezialpreis mit Sonderausstattung

Viele neue Badefassmodelle zur Sitzprobe!

9. JULMARKT am 07.12.2019 ab 14Uhr Nordische Ideen & Geschenke zum Fest, Feuerstellen sowie Getränke & Leckereien

Agentur Jörg Schmieder
Tel. 03592 380097 / Funk : 0151 11445344
www.skandinavia-online.de





30 Jahre

Schmidt-Reisen

Hier werden Urlaubsträume wahr!

Urlaubsreisen – Unser Tipp für Ihre Erholung

inkl. Haustür-abholung!

4 Tage
Ostern im Norden
 Schwerin – Rostock – Lübeck
Fr. 10.04. – Mo. 13.04.2020
 3 Übernachtungen im Hotel Kleine Sonne (Zentrum Rostock), 3x Frühstücksbuffet, 3x Abendessen in Buffetform, **Stadtführung Lübeck 429,-**

6 Tage
Frühling am Lago Maggiore mit Borromäischen Inseln, Schifffahrt und Stadtführung Mailand
Di. 19.05. – So. 24.05.2020
 Busfahrt nach Ispra, Bordservice und Reiseleitung, 5 Übernachtungen mit Halbpension Ganztägige Reiseleitung Borromäische Inseln, Schifffahrt mit Privatmotorboot zur Isola Bella, Isola Pescatori und Stresa, **Stadtführung Mailand 629,-**



4 Tage
Zu Himmelfahrt nach Krakau mit Salzbergwerk Wieliczka
Do. 21.05. – So. 24.05.2020
 Busfahrt nach Krakau, Bordservice und Reiseleitung, 3 Übernachtungen mit HP, **Stadtführung Krakau 389,-**



6 Tage
Im Land der Dreitausender Ischgl – Kappl – Reschensee
So. 12.07. – Fr. 17.07.2020
 Busfahrt nach Kappl, 5 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Silvretta, 4x4 Gänge-Wahlmenü Abendessen, freie Benutzung der hotel-eigenen Sauna, inkl. Silvretacard – kostenlose Nutzung aller Seilbahnen im Tal **565,-**



9 Tage
Rumänien – Dracula, Reise mit Biss
So. 19.07. – Mo. 27.07.2020

Busrundreise Rumänien, Bordservice und Reiseleitung, 8 Übernachtungen mit HP in guten Mittelklassehotels, 1x Abendessen mit Folklore in Predeal, durchgängige örtliche Reiseleitung vom 2.-8. Tag, **Stadtführungen Sibiu, Bukarest, Brasov, Cluj-Napoca**, alle ausgeschriebenen Eintritte in Kirchen inkl. Schwarze Kirche, Eintritt & Führung Dracula Schloss, Besichtigung Festungsanlagen Sighisoara **899,-**



12 Tage
Erlebnis Nordkap und Lofoten – Ein Traum wird wahr!
Do. 30.07. – Mo. 10.08.2020



Busrundfahrt „Nordkap & Lofoten“, Bordservice und Reiseleitung, 9 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen in guten Mittelklassehotels, 1 Fährüberfahrtübernachtung Stockholm – Turku in 2-Bett-Innenkabinen (Etagenbetten) und Frühstück, 1 Fährüberfahrtübernachtung Göteborg – Kiel in 2-Bett-Innenkabinen (Etagenbetten) und Frühstück, 2 Fährüberfahrten Rostock – Gedser, Helsingør – Helsingborg, 1 innernorwegische Fährüberfahrt, Stadtführung Stockholm, Stadtführung Helsinki, Stadtführung Oslo, Nordkapbesuch inkl. Eintritt Nordkaphalle, Nordkapdiplom **1.777,-**



6 Tage
Urlaub oder Wandern im Spessart – Achtung Räuber Gefahr!
So. 09.08. – Fr. 14.08.2020
 Busfahrt nach Heigenbrücken, Bordservice und Reiseleitung, 5 Übernachtungen im Landhotel Hochspessart, Begrüßung mit Spessarter Schnapspeifchen, 5x Landgasthof Frühstücksbuffet, 3x Halbpension als 3-Gang-Wahlmenü, 1x Grillabend, 1x Spessart-Räuber-Buffer, 1 Musikabend 1,5 h, 3x örtl. Reiseleitung, 1 Spessarterlebnis, Stadtführung Würzburg, 1x Eintritt in Bad Natur, freie Nutzung Sauna-Wellness-Bereich im Hotel, 1x Tanzabend mit Live-Musik **636,-**

Der kleine Urlaub zwischendurch – unsere Tagesfahrten

VERANSTALTUNGEN

Sa. 11.01.
Cavalluna – Welt der Fantasie
 Busfahrt, PK1 101,-/PK2 95,-

Sa. 11.01.
Friedrichstadtpalast „Vivid – The Beauty of Things“
 Busfahrt, PK1 110,-/PK2 99,-



Sa. 11.01.
Musical – „Mama Mia“
 Busfahrt, PK1 151,-/PK2 141,-

Sa. 18.01. | Mo. 20.01.
 Di. 21.01. | Sa. 25.01.
 So. 26.01.
Grüne Woche Berlin – eine kulinarische Reise durch die Welt
 Busfahrt **27,-**



Do. 20.02.
Holiday on Ice „Showtime – die größte Eishow der Welt“
 Messe Dresden, Beginn: 19.00 Uhr. Busfahrt, Abendessen im Alberthafen, Eintritt PK1 95,-/PK2 90,- Kinder 4 bis 15 J. **66,-**



Do. 20.02.
Dresden – Europas größte Militärparade
 ab **83,-**

So. 01.03.
Holiday on Ice „Showtime – die größte Eishow der Welt mit Showstar Sarah Lombardi“
 Berlin Tempodrom, Beginn: 13.00 Uhr, Busfahrt, Eintritt PK1 123,-/PK2 112,- Kinder 4 bis 15 J. **77,-**

30 Jahre Schmidt Reisen

Sa. 25.04.
Jubiläumswanderung ins Blaue
 im Anschluss gemütlicher Ausklang zum 30-jährigen Jubiläum mit Abendessen und Unterhaltungsprogramm **55,-**

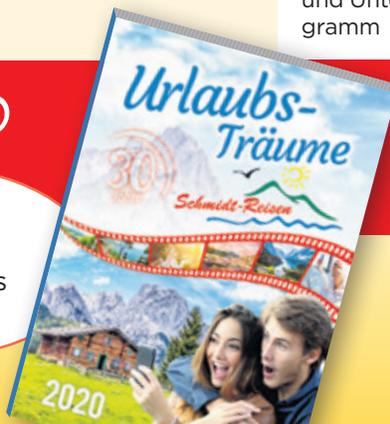
oder
Jubiläumsradreise ins Blaue im Anschluss gemütlicher Ausklang zum 30-jährigen Jubiläum mit Kaffeegedeck, Unterhaltungsprogramm und Abendessen **55,-**

oder
Jubiläumsfahrt ins Blaue mit Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Unterhaltungsprogramm, Abendessen **75,-**

oder
Jubiläumsfahrt ins Blaue mit Mittagessen, Rundfahrt, Kaffeegedeck, Unterhaltungsprogramm, Abendessen **65,-**

Unser Sommerkatalog 2020

Gerne senden wir Ihnen ein kostenloses Exemplar zu!



Alle Reisen 2020 finden Sie auf unserer neuen Homepage unter www.schmidt-reisen-radibor.de

SCHMIDT REISEN
 Dorfplatz 11 | 02627 Radibor
 Tel. 035935 2860 | Fax 035935 28631
 ✉ touristik@schmidt-reisen-radibor.de

REISEBÜRO SCHMIDT
 Wendischer Graben 20 | 02625 Bautzen
 Tel. 03591 5969677 | Fax 03591 5969676
 ✉ bautzen@schmidt-reisen-radibor.de



Unsere Gruppenreisen 2020

5 Tage Tulpenblüte in Holland – auf Entdeckungstour durch Europas Frühlinggarten

29.03.-02.04.2020 • inkl. Rundfahrt IJsselmeer mit Freilichtmuseum Zaanse Schans & Schaukäserei, Amsterdam, Keukenhof, Zandvoort, Südhollandrundfahrt u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **579,- EUR**

4 Tage Osterfrühling in Tirol

10.04.-13.04.2020 • inkl. Stadtrundgang Innsbruck mit Ostermarkt & Schloss Ambras, Skisprungschanze am Bergisel, Hotel Plankenhof mit Schnapsmuseum u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **399,- EUR**

6 Tage Blütenzauber am Lago Maggiore – der Duft des Südens

13.04.-18.04.2020 • inkl. Villa Taranto in Pallanzo, Orta See, große Seen-Rundfahrt mit Lago Maggiore & Luganer See & Comer See, Entdeckungstour zu den Borromäischen Inseln u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **649,- EUR**

7 Tage Mediterraner Frühling im Neretva-Tal & Erdbeerernte in Dalmatien

14.04.-20.04.2020 • inkl. Trogir, Makarska Riviera, Erdbeerernte & Boots-Safari durch das Neretva-Tal, Tagesausflug Dubrovnik, Bootsausflug zur Insel Brac, Krka-Wasserfälle u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **649,- EUR**

7 Tage Große Jubiläums-Eröffnungsfahrt – 10 Jahre ATeams

24.04.-30.04.2020 • mit Heiko Harig! Reise ins „Blaue“ voller Überraschungen in eine wunderschöne seen-und bergreiche Region anlässlich des 10-jährigen Bestehens von ATeams u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **699,- EUR**

4 Tage Rhein in Flammen – ein Feuerwerk der Extraklasse

30.04.-03.05.2020 • inkl. Tagesausflug Bonn, Rundfahrt entlang des Rheins mit Stopp am Deutschen Eck, Erlebnis „Rhein in Flammen“ vom Schiff aus u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **479,- EUR**

8 Tage Erlebnisreise Israel – Auf den Spuren Jesu

03.05.-10.05.2020 / 06.09.-13.09.2020 • mit Flug ab Berlin - inkl. Altjaffa, Cäsarea Maritima, Berg Karmel, Akko, Bootsfahrt See Genezareth, Jordanquelle, Nazareth, Jordantal, Jerusalem, Bethlehem, Wüste Negev, Nachmittag am Toten Meer, Tempelberg, Berg Zion, Israelmuseum, Yad VaShem u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **1.699,- EUR**

7 Tage Erholungsurlaub auf der Sonneninsel Krk

04.05.-10.05.2020 / 25.09.-01.10.2020 • Genießen Sie entspannte Urlaubstage auf der Adria-Insel Krk; Ausflüge vor Ort buchbar; tolle Kinderermäßigung (im DZ mit 2 Erwachsenen)!

Preis pro Person im DZ: **399,- EUR**

4 Tage Charmantes Wien im Dreivierteltakt

24.05.-24.05.2020 / 28.08.-31.08.2020 • inkl. Altstadtspaziergang Wien mit Ringstraße & Stephansdom, Schloss Schönbrunn ODER Wiener Prater, Ausflug Wachau & Heurigenabend in Grinzing u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **389,- EUR**

3 Tage Städtetrip in die Metropole Krakau

22.05.-24.05.2020 / 11.09.-13.09.2020 / 16.10.-18.10.2020 • inkl. Stadtführung Krakau & Besuch im alten jüdischen Viertel Kazmierz, Führung Schloss Fürstenstein auf der Rückfahrt u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **349,- EUR**

6 Tage Urlaub im Dreiländereck Österreich, Italien, Slowenien

25.05.-30.05.2020 / 16.09.-21.09.2020 • inkl. Almrauschfest in Kärnten, Tagesausflug Südtirol mit Lesachtal & Drei Zinnen & Pustertal, Julische Alpen in Slowenien, San Daniele in Italien u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **649,- EUR**

7 Tage Pilgerreise Polen – auf den Spuren von Papst Johannes Paul II.

27.08.-03.09.2019 • inkl. Bardo mit lächelnder Madonna, Wadowice, Kalvarienwege und Sanktuarium in der Hohen Tatra, Stadtführung Krakau mit Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes, Schwarze Madonna in Jasna Gora, Stadtführung Warschau mit Grab von Jerzy Popieluszko, Basilika in Lichen u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **699,- EUR**

7 Tage All-Inclusive-Sommerreise in die zauberhaften Nockberge

14.06.-20.06.2020 • mit Heiko Harig! – inkl. Naturpark Nockberge, Ausflug zum Weißensee, leichte Wanderung zur „Blutigen Alm“, Maltasperre, Wörthersee u. v. m. – inklusive aller Getränke im Hotel bis 22:00 Uhr (Bier, Wein, Sekt, Schnäpse, Softgetränke)

Preis pro Person im DZ: **799,- EUR**

3 Tage Störtebeker-Festspiele Ralswiek

19.06.-21.06.2020 / 17.07.-19.07.2020 / 14.08.-16.08.2020 / 04.09.-06.09.2020 • inkl. Freizeit in Binz, Inselrundfahrt Rügen mit Schiffsfahrt entlang der Kreideküste (Zusatzkosten!), Besuch der Störtebeker Festspiele u. v. m.

Preis pro Person im DZ: **359,- EUR**

Zu allen Reisen bieten wir Ihnen in den PLZ-Gebieten 01 und 02 einen **kostenlosen Haustürtransfer**

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren neuen Katalog „Reisehöhepunkte 2020“
Hotline: 0 35 91 - 53 18 53